



# BBAG

[www.bbag-sales.de](http://www.bbag-sales.de)

# TURF-TIMES

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

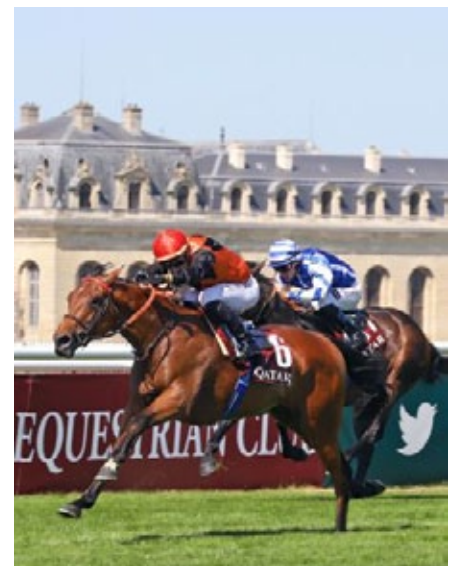
## AUF GALOPP

Heinz Jentzsch, Deutschlands erfolgreichster Trainer aller Zeiten, pflegte die Trainingszeiten seiner Pferde mittels eines Chronometers nachzuhalten. Kollege Hein Bollow soll dem Vernehmen nach Ähnliches gemacht haben, hatte wohl die Uhr hinter dem Rücken, damit niemand sah, was er denn so trieb. Die Stoppuhr von Heinz Jentzsch wurde, wie so manches aus seinem Nachlass, später von Albert Darboven übernommen, der diese vor einigen Jahren als Sonderehrenpreis für den Trainer des Derbysiegers stiftete. Wenn wir uns richtig erinnern, bekam sie damals Markus Klug. Ob er sie in Röttgen zum Einsatz bringt, entzieht sich unserer Kenntnis, wohl eher nicht, denn Zeiten spielen im europäischen Rennsport eine eher untergeordnete Rolle.

Rekorde werden nicht nachgehalten, nicht einmal Bahnrekorde, da müssen schon selbst die Siegerlisten durchforstet werden, wenn es um Vergleiche geht. Und sie müssen auch nicht unbedingt ein Maßstab sein. Angers etwa durcheilte die 1600 Meter im Kölner Mehl Mühlhens-Rennen so schnell wie kein anderer in diesem Jahrtausend. Doch ist er ganz bestimmt nicht der beste klassische Sieger in diesem Zeitraum. Ace Impact stellte im Prix du Jockey Club einen Rekord in diesem Rennen auf, seitdem es über 2100 Meter führt. Und Habana absolvierte die Meile in den klassischen 2000 Guineas in Düsseldorf in 1:33,2 Minuten – Rennrekord in der Historie dieses Klassikers, in dem die Zeiten seit 1921 registriert sind. Ganz große Erkenntnisse bringt das alles nicht, zumal die Bodenverhältnisse der letzten Tage für die schnellen Bahnen natürlich eine große Rolle gespielt haben. Aber es ist schon bedauerlich, dass sowohl der Verband wie auch die einzelnen Veranstalter keinerlei Rekordzeiten vorgeben können. Auch wenn sie letztlich nichts über die Klasse der Pferde aussagen. DD

## Ein Derbysieger mit deutschen Verbindungen

Streng genommen ist **Ace Impact** (Cracksmann), der Sieger im Prix du Jockey Club (Gr. I), ein Vertreter der französischen Zucht, zur Welt gekommen zwar in Irland, aber aufgezogen in der Normandie. Doch die Züchter des Hengstes sind Waltraut und Dr. Karl Spanner aus Deutschland, die



seit einigen Jahren ihre Aktivitäten nach Frankreich verlagert haben. Im Haras de Long Champ von Barbara Moser ist der Hengst groß geworden – somit hat der souveräne Sieger im Derby des Nachbarlandes eine durchaus intensive deutsche Verbindung. Vor rund 15 Jahren hatten die Spanners Pferde u.a. bei Werner Hefter und Marion Rotering im Training, Ace Impacts Mutter wurde zeitweise von Michael Figge trainiert. Weitere Informationen zum Jockey Club-Sieger, der 5x4 auf die große Allegretta (Lombard) ingezogen ist, lesen Sie auf Seite 18.

Ace Impact wird Derbysieger in Frankreich. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

## Inhaltsverzeichnis

<b>Turf National</b>	ab S. 4
<b>Turf International</b>	ab S. 12

**WETT STAR**

feiert

Sparkasse KölnBonn 188. Union-Rennen

18+  
Suchtrisiko  
buwei.de  
whitelist.fyi

**BONUS** auf Dreier-Wetten  
am Sonntag in Köln

Alle Infos auf [WETTSTAR.de](http://WETTSTAR.de)



## Kein Ausländer im Derby?

43 Pferde stehen aktuell noch in der Starterliste für das IDEE 154. Deutsche Derby (Gr. I) am 2. Juli in Hamburg-Horn. Ein halbes Dutzend der Wettmarktfavoriten geht am Sonntag im Union-Rennen (Gr. II) an den Start, eine Woche später folgt noch das Derby-Trial in Hannover, das jedoch keinen Listenstatus mehr hat und in der Dotierung auf 20.000 Euro abgesenkt wurde. Es sind dafür aktuell nur sieben Nennungen eingegangen, wobei es allerdings zum Comeback der vorjährigen "Winterkönigin" **Quantanamera** (Lope de Vega) kommen könnte.



Sprewell in Epsom. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

Zehn der 43 Derby-Aspiranten werden im Ausland trainiert, doch die bisher profiliertesten werden nicht laufen: Nach seinem sehr guten vierten Platz im Epsom Derby (Gr. I) wird Jessica Harrington **Sprewell** (Churchill) im Irish Derby (Gr. I) satteln, das gleichzeitig mit dem Deutschen Derby ausgetragen wird. Charlie Johnstons **Dubai Mile** (Roaring Lion) war in Epsom Neunter, er hat mehrere Optionen, Hamburg ist nicht darunter.

Bei Ralph Beckett stehen zwei Hengste aus Fährhofer Zucht, If Not Now (Iffraaj), der bei drei Starts zweimal siegreich war, allerdings in bislang durchschnittlicher Klasse, und Salt Bay (Farhh), ein Sieger, der aber auch schon zwei Monate nicht gelaufen ist. Interessanter ist möglicherweise Pivotal Trigger (Pivotal) aus dem Jessica Harrington-Stall. Zweijährig schon auf Gruppe-Ebene platziert, hat er beim Jahresdebüt am 1. Juni über 2000 Meter in Roscommon gewonnen. Karl Burkes Liberty Lane (Teofilo) war Mitte Mai Siebter in den Dante Stakes (Gr. II). Alle anderen im Feld befindlichen Ausländer kommen eher nicht in Betracht. Nach dem derzeitigen Stand der Dinge könnte es ein, dass die Höchststarterzahl von zwanzig nicht erreicht wird.

# RACEBETS

# UNSERE AKTIONEN FÜR KÖLN

DAS BESTE RENNEN



Wir erhöhen die Quoten im 188.  
UNION RENNEN  
Maximaler Einsatz sind 10 €.

10% MEHR



Bei uns gibt es für den Renntag in  
Köln 10% mehr auf Ihre Zweier- und  
Dreierwetten.

## Hals und Bein!

18+ | Das Beste Rennen: Max. Einsatz 10 €. Eine Wette pro Kunde. | 10% mehr: gilt in allen Rennen in Köln auf Buchmacherwetten | Glücksspiel kann süchtig machen | Hilfe unter BZGA [www.check-dein-spiel.de](http://www.check-dein-spiel.de) und unter [www.buwei.de](http://www.buwei.de) | Behördlich zugelassener Pferdewettveranstalter nach §9 (8) GlüStV: [gluecksspielbehoerde.de](http://gluecksspielbehoerde.de)

# Kaufen sie die Stars von Morgen!

ein Angebot bei der BBAG  
Jährlings-Auktion 2020



## Sammarco

Sieger Idee 153. Deutsches Derby, Gr.1  
Sieger Grosser Dallmayr-Preis, Gr.I

ein Kauf für 24.000 €  
beim BBAG S&R  
Festival 2018



## Torquator Tasso

Sieger Qatar Prix de l'Arc de Triomphe, Gr.1  
Gr.I Sieger 3- & 4-jährig

August ~~-Online-~~ Sale: 18. August 2023

Jährlings-Auktion: 1. September 2023

Sales & Racing Festival: 13. und 14. Oktober 2023



[www.bbag-sales.de](http://www.bbag-sales.de)





Start-Ziel wird Habana in Rekordzeit klassische Siegerin. Foto: Dr. Jens Fuchs

**TURF NATIONAL**

**Düsseldorf, 04. Juni**

**Wempe 103. German 1000 Guineas - Gruppe II, 125000 €, Für 3-jährige Stuten, die in einem anerkannten Gestütbuch für Vollblut registriert sind., Distanz: 1600m**

HABANA (2020), St., v. Kingman - Hargeisa v. Speightstown, Zü.: u. Bes.: Gestüt Fährhof, Tr.: Andreas Wöhler, Jo.: Eduardo Pedroza, GAG. 95 kg, 2. Stenton Glider (Dandy Man), 3. Dream Of Love (Shamardal), 4. Empore, 5. Wed, 6. Taiora, 7. Tamarinde, 8. Navare, 9. Knock On, 10. Die Da Isses, 11. Bärbelchen

Üb. 3-2<sup>1</sup>/<sub>4</sub>-2<sup>1</sup>/<sub>4</sub>-1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-1<sup>3</sup>/<sub>4</sub>-kK-1-K-1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> • Zeit: 1:33,21

Boden: gut, stellenweise fest

**RACEBETS** **HIER ZUM RENNVIDEO** >

Wer vor den 1000 Guineas die Stuten in Augenschein nahm, der sah eine andere **Habana** als noch wenige Wochen zuvor an gleicher Stelle. Damals machte sie nach der Winterpause noch einen ziemlich unfertigen Eindruck, lief dann auch so, vom letzten Platz kommend reichte es nur zum vierten Platz. Diesmal war sie schon im Führung eine echte Erscheinung, ihr Jockey wählte von der idealen Startposition fünf dann gleich die Spitzenposition und gab diese bis ins Ziel nicht mehr ab. Gegenüber dem Jahresdebüt war dies eine Steigerung um glatt zehn Kilo.

Schon vor einem Jahr sprach ihr Trainer von der "besten Zweijährigen", die er in seinem Stall ge-

**EIN FÄHRHOFER SIEGER**  
Wieder erfolgreich zugeschlagen!

habt habe, sie gewann beim Einstand in Köln und dann das Zukunfts-Rennen (Gr. III), nur Longchamp mit dem Prix Marcel Boussac (Gr. I) war noch nicht ihre Welt. In der jüngsten TT-Ausgabe merkten wir an, dass es für Siegerinnen in den German 1000 Guineas anschließend in Deutschland kaum mehr Rennen gibt. Royal Ascot ist in diesem Jahr einfach zeitlich zu nah, in Hamburg wurde sie für den Sparkasse Holstein-Cup (Gr. I) eingeschrieben, doch wäre das schon ein Rückschritt. Im Grunde kann es nur ins Ausland gehen.

> **schnell** > **sicher** > **sattelfest**

**Versicherungsbüro Klaus Wilhelm**  
Am Mehlbirnbaum 5  
66892 Bruchmühlbach-Miesau  
Mobil: 0152 - 277 939 69  
Tel.: 0 63 72 - 99 52 00  
pferdeversicherungen@klaus-wilhelm.de

**WWW.VOLLBLUTVERSICHERUNG.DE**

**Vermittlung von Pferdeversicherungen**

Für den Vater **Kingman** (Frankel) war es in Düsseldorf nach Merkur der zweite Blacktype-Sieg eines seiner Nachkommen. Die Mutter **Hargeisa**, die von dem nordamerikanischen Spitzenhengst Speightstown stammt, war eine schnelle und frühe Stute. Sie gewann für Trainer Mario Hofer zweijährig in Baden-Baden und dann den Premio Primi Passi (Gr. III) in Mailand, war Dritte im Prix Robert Papin (Gr. II) und noch Zweite im Prix d'Arenberg (Gr. III). Dreijährig wurde sie dann bei nur wenigen Starts Dritte im Kölner Schwarzgold-Rennen (Gr. III). Bislang wurde sie ausschließlich von internationalen Spitzenhengsten gedeckt. Ihr Erstling Huancayo (Frankel) hat vergangenes Jahr bei drei Starts zweimal gewonnen, zuletzt im November 2022 ein Verkaufsrennen in Deauville. Er wurde dort geclaiamt, kam seitdem aber nicht mehr an den Start und hat vor einigen Wochen Frankreich wieder verlassen. Eine Jährlingsstute hat Pinatubo als Vater, ein Hengstfohlen Sea The Moon. Dieses Jahr wurde sie von Sea The Stars gedeckt.



Habana unter Eduardo Pedroza. Foto: Dr. Jens Fuchs

Ihre Mutter Hasay (Lomitas), die noch einen weiteren Sieger auf der Bahn hat, gewann in Monmouth Park/USA die Omnibus Stakes (LR), in Deutschland war sie zweimal auf Listenebene platziert. In Frankreich hat sie noch eine zwei Jahre alte Stute von City Light, ein 38.000-Euro-Kauf bei Arqana, den Andreas Schütz für Jaber Abdullah trainiert. Hasay ist Schwester einer Listensiegerin über Hürden in England aus der Sara-lea (Sillery), die Listensiegerin in Deauville war, dazu Dritte im Prix Vanteaux (Gr. III). Aus der Familie kommt auch der Gr.-Sieger und Deckhengst Kaldou Star (Kaldoun).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)



# ALSON

seine ersten Fohlen  
sind beeindruckend

**stark + korrekt**



Stute a.d. Tijuana  
Züchter: Paul H. Vandenberg



Stute a.d. Wunderblume  
Züchter: Gestüt Ravensberg

**MEHR RENNINFOS**

KOMPLETTES ERGEBNIS,  
PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO





Decktaxe 2023 **6.000 €**  
Kontakt: Stefan Ullrich · 0175 103 34 33 · ullrich@faehrhof.de

# Pedigree der Woche - präsentiert von WEATHERBYS

In Zusammenarbeit mit dem **STALLION BOOK** - Weltweit die Nummer eins der Stallions Guides

## EDITED PEDIGREE for HABANA (GER)

<b>HABANA (GER)</b> (Bay filly 2020)	Sire: <b>KINGMAN (GB)</b> (Bay 2011)	Invincible Spirit (IRE) (Bay 1997)	Green Desert (USA)
			Rafha
	Dam: <b>HARGEISA (USA)</b> (Bay 2014)	Zenda (GB) (Bay 1999)	Zamindar (USA)
			Hope (IRE)
	Speightstown (USA) (Chesnut 1998)	Gone West (USA)	
		Silken Cat (CAN)	
Hasay (GB) (Chesnut 2007)	Lomitas (GB)		
	Saralea (FR)		

4Sx3D Gone West (USA), 5Sx4D Mr Prospector (USA), 5Sx4D Secrettame (USA)

**HABANA (GER)**, won 3 races in Germany at 2 and 3 years, 2023 and £94,026 including German 1000 Guineas, Dusseldorf, **Gr.2** and Zukunfts-Rennen, Baden-Baden, **Gr.3**.

### 1st Dam

**HARGEISA (USA)**, won 2 races in Germany and Italy at 2 years and £55,059 including Premio Primi Passi, Milan, **Gr.3**, placed 3 times second in Prix d'Arenberg, Chantilly, **Gr.3** and third in Prix Robert Papin, Maisons-Laffitte, **Gr.2** and K.Baronin von Ullmann Schwarzgold Rennen, Cologne, **Gr.3**; dam of **2 winners**:

**HABANA (GER)**, see above.

**HUANCAYO (GER)** (2019 c. by Frankel (GB)), won 2 races in France and Germany at 3 years, 2022 and £14,831 and placed once.

She also has a yearling filly by Pinatubo (IRE).

### 2nd Dam

**HASAY (GB)**, won 5 races in Germany and U.S.A. from 3 to 5 years and £92,157 including Omnibus Stakes, Monmouth Park, L., placed 5 times including second in P. Baden-Badener Hotellerie & Gastronomie, Baden-Baden, L. and third in Dallmayr Coupe Lukull mit Viererwette, Munich, L.; dam of **2 winners**:

**HARGEISA (USA)**, see above.

**HANOVERIAN KING (GER)**, won 1 race at 3 years.

### 3rd Dam

**SARALEA (FR)**, won 4 races in France and U.S.A. at 2 and 4 years including Criterium du Fonds Europeen de L'Elevage, Deauville, L., placed 7 times including second in Vinery Matchmaker Stakes, Monmouth Park, **Gr.3** and Prix La Camargo, M'-Laffitte, L. and third in Prix Vanteaux, Longchamp, **Gr.3**, Prix La Fleche, Chantilly, L. and Prix Roland de Chambure, Deauville, L.; dam of **7 winners** including:

**HASAY (GB)**, see above.

**WOOLSTONE ONE (GB)** (f. by Authorized (IRE)), won 2 N.H. Flat Races; also won 3 races over hurdles including olbg.com Warwick Mares' Hurdle, Warwick, L..

**UPSIDE DOWN CAKE (GB)**, won 2 races in France and placed 3 times, dam of winners.

French Accent (GB), unplaced on the flat; dam of winners.

**PABLO PRINCE (GB)**, 3 races at 4 and 5 years, 2023 and placed 3 times.

The next dam **SOLIDARITE (USA)**, won 1 race in France and placed twice; dam of **8 winners** including:

**LA KALDOUN (FR)**, won 11 races in France including Grand Prix Inter Regional des 3 Ans, Bordeaux, L., placed second in California Jockey Club Handicap, Bay Meadows, **Gr.3** and Countess Fager Handicap, Golden Gate, **Gr.3**.

**SARALEA (FR)**, see above.

**SACRISTAIN (FR)**, won 3 races in Hong Kong including Hong Kong Gold Cup, Sha Tin, L., placed second in Hong Kong Derby, Sha Tin, L., Queen Mother's Cup, Sha Tin, L., Hong Kong Champions & Chater Cup, Sha Tin, L., The Hong Kong Classic Trial, Sha Tin, L. and The Sha Tin Vase, Sha Tin, L.

**SOLIDOUN (FR)**, won 2 races in France including Prix Altipan, Longchamp, L., placed second in Grand Prix de Vichy, Vichy, **Gr.3**; sire.

**LOISAIDA (FR)**, won 7 races in France; dam of winners.

**KALDOU STAR (GB)**, 4 races in France including Prix de la Jonchere, Chantilly, **Gr.3** and Prix de Pontarme, Chantilly, L., placed second in Eurostar - Prix du Rond-Point, Longchamp, **Gr.2**; sire.



Merkur löst unter Augustin Madamet sein Derbyticket. Foto: Dr. Jens Fuchs

### Düsseldorf, 04. Juni

**Porsche Zentrum Düsseldorf Derby Trial** - Listrennen, 25000 €, Für 3-jährige Pferde., Distanz: 2200m

MERKUR (2020), H., v. Kingman - Marketeer v. Oasis Dream, Zü.: Ecurie des Monceaux u. Fittocks Stud, Bes.: Stall Grafenberg, Tr.: Waldemar Hickst, Jo.: Augustin Madamet, GAG: 89 kg,

2. Quality Road (Areion), 3. Superius (Helmet), 4. Weltreise, 5. Real, 6. Someone You Loved, 7. Daytona Sea, 8. Kahraman, 9. Northern Starlet

Le. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-K-<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-1<sup>1</sup>/<sub>4</sub>-<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-4-114

Zeit: 2:14,37

Boden: gut, stellenweise fest



2019 gewann Laccario (Scalo) den Derby Trial in Düsseldorf und war anschließend auch in Hamburg erfolgreich. Auch in den vergangenen Jahren waren mit Aff un zo (Kallisto) und Nerik (Ruler of the World) sehr gute Dreijährige in dem Rennen vorne. Wie gut ist Merkur, der Sieger der diesjährigen Ausgabe? So ganz einfach ist diese Frage nicht zu beantworten. Im vergangenen Jahr holte er sich bei seinem ersten Start ein 1600-Meter-Rennen im französischen Clairefontaine, war Vierter im Junioren-Preis (LR) und ohne Chancen im "Winterfavoriten". Der vierte Platz beim Jahresdebüt in Saint-Cloud, danach enttäuschte er

im Bavarian Classic (Gr. III) bei allerdings kaum passendem schweren Boden. Merkur ist ein Pferd mit ungewöhnlich kleinen Hufen, die Bedingungen müssen halt schon für ihn stimmen. Die Buchmacher waren zunächst einmal unbeeindruckt. Für 300:10 auf Sieg ist er im Derby noch zu bekommen. Augustin Madamet, der vor wenigen Tagen 21 Jahre alt geworden ist, wird ihn auch in Hamburg reiten.

Zu seinem Vater Kingman (Frankel) muss nicht viel gesagt werden. 36 Gr.-Sieger hat er bisher gebracht, mehr Meiler als Steher, aber seine Nachkommen kommen auch über weite Wege. Diesbezüglich dürfte es für Merkur keine Probleme geben. Angeboten vom Ecurie des Monceaux war er ein immerhin 140.000 Euro teurer Jährling von Arqana. Der Stall Grafenberg hat bisher alle Nachkommen der nicht gelaufenen Mutter Marketeer (Oasis Dream) gekauft. Der Erstling Markant (Churchill) ist erst dreimal gelaufen. Er gewann vergangenen Oktober über 2150 Meter in Lyon la Soie, blieb vor einigen Tagen in Hannover in einem Ausgleich II unplatziert. Zweijährig ist Mythena (Siyouni), die als Jährling bei Arqana 145.000 Euro kostete, sie steht ebenfalls bei Waldemar Hickst. Ein Jährlingshengst hat Sottsass als Vater. Marketeer ist Schwester von vier Sie-

gern, darunter Haggie (Pivotal), die den Prix Fil-le de l'Air (Gr. III) in Toulouse gewann, dazu ein Listenrennen in Chantilly, im Prix Corrida (Gr. II) war sie Dritte. Die nächste Mutter Barter (Daylami) ist Schwester der Listensiegerin Puce (Daylami), die in mehreren Generationen Mutter einiger erstklassiger Pferde ist. Die Gr. I-Sieger Magic Wand (Galileo), Chiquita (Montjeu), Alexandrova (Sadler's Wells), Channel (Nathaniel) und Re-kindling (High Chapparral) sind die prominentesten Vertreter der Familie.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

## WIR GOOGLEN EINEN SIEGER...

### Merkur

Der **Merkur** ist mit einem Durchmesser von knapp 4880 Kilometern der kleinste, mit einer durchschnittlichen Sonnenentfernung von etwa 58 Millionen Kilometern der sonnennächste und somit auch schnellste **Planet** im **Sonnensystem**. Er hat mit einer maximalen Tagestemperatur von rund +430°C und einer Nachttemperatur bis -170°C die größten Oberflächen-Temperaturschwankungen aller Planeten.

Aufgrund seiner Größe und seiner chemischen Zusammensetzung zählt er zu den **erdähnlichen Planeten**. Wegen seiner Sonnennähe ist er von der **Erde** aus schwer zu beobachten, da er nur einen maximalen **Winkelabstand** von etwa 28° von der **Sonne** erreicht. **Freiäugig** ist er nur maximal eine Stunde lang entweder am **Abend-** oder am **Morgenhimmel** zu sehen, teleskopisch hingegen auch **tagsüber**. Details auf seiner Oberfläche sind ab einer Fernrohröffnung von etwa **20 cm** zu erkennen.

In 46% der Zeit ist Merkur der am nächsten bei der Erde befindliche Planet. Benannt ist der Merkur nach dem Götterboten **Mercurius**, dem römischen Gott der Händler und Diebe.

#### MERKUR

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



#### MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



#### DÜSSELDORF, 04.06.2023

ALLE ERGEBNISSE DES RENNTAGES AUCH MIT VIDEOS



CHEZ PIERRE  
Maker's Mark Mile (Gr.1)



# VENTE D'ÉTÉ

Zweijährige • Stores • Pferde im Training • Mutterstuten/Stuten

4. bis 6. Juli  
DÉAUVILLE

4 Juli | Canter  
5 - 6 Juli | Auktion



KATALOG ONLINE

info@arqana.com  
+33 (0)2 31 81 81 00  
www.arqana.com



## Zweijährigen-Sieger

Mülheim, 08. Juni

**pferdewetten.de Auftaktrennen** - Kat. D, 10000 €  
 Für 2-jährige EBF-prämienberechtigte sieglose Pferde, Distanz: 1300m

PRINCESS (2021), St., v. Lord of England - Pray v. Maxios, Zü. u. Bes.: Guido H.W. Schmitt, Tr.: Andreas Suborics, Jo.: Martin Seidl,

2. Wilko (Mastercraftsman), 3. Flying (Best Solution),  
 4. Netto • Le. 3-1<sup>3</sup>/<sub>4</sub>-1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>

Zeit: 1:18,44

Boden: gut

RACEBETS  
**HIER ZUM  
 RENNVIDEO** >

**BBAG**

Ein Angebot der BBAG-Jährlingsauktion 2022



Ungefährdeter Sieg für Princess in Mülheim. ©galoppfoto.de - Stephanie Gruttmann

Bei ihrem ersten Start in Iffezheim schien Princess noch nicht so genau zu wissen, um was es ging. Das war in Mülheim schon ganz anders, die **Lord of England**-Tochter wirkte deutlich professioneller und gewann mit dem Konditionsbonus kam sie zu einem ungefährdeten Start-Ziel-Sieg. Sie besitzt noch ein Engagement für ein BBAG-Auktionsrennen in Dortmund und auch die "Winterkönigin", bis dahin ist aber noch etwas Zeit. Bei der BBAG kam sie im Kontingent des Gestüts Etzean in den Ring, blieb aber bei 22.000 Euro unverkauft.

Die Mutter **Pray** (Maxios), die aus dem ersten Jahrgang ihres Vaters stammt, vertritt eine erfolgreiche Fährhofer Linie, war bereits bei Andreas Suborics im Training. Sie gewann zweijährig in Baden-Baden, kam danach aber nicht mehr so recht weiter. Ein Jährlingshengst hat erneut Lord of England als Vater, im Jahr danach wurde sie nicht gedeckt. Die zweite Mutter Paraisa (Red Ransom) war Listensiegerin in Hannover und jeweils Dritte im Preis der Winterkönigin (Gr. III) und im Karin Baronin von Ullmann-Schwarzgold-Rennen (Gr. III). Ihr bisher bester Nachkomme ist Principe (Free Eagle), der das hoch dotierte BBAG-Auktionsrennen im Oktober in Baden-Baden gewinnen konnte. Paraisa ist Schwester des Gr. I-Siegers Potemkin (New Approach).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)



# ALSON

seine ersten Fohlen  
 sind beeindruckend

**stark + korrekt**



Stute a.d. Bandama  
 Züchter: Gestüt Fährhof



Hengst a.d. Shiramiyna  
 Züchter: L.Meyer zu Reckendorf

**FÄHRHOF**

Decktaxe 2023 **6.000 €**

Kontakt: Stefan Ullrich • 0175 103 34 33 • ullrich@faehrfhof.de

## Dreijährigen-Sieger

**Düsseldorf, 04. Juni**

**Preis der Privatbank Donner & Reuschel** - Kat. D, 10000 €, Für 3-jährige sieglose Stuten., Distanz: 2100m

GLOBAL QUEEN (2020), St., v. Adlerflug - Global Beauty v. Tiger Hill, Zü. u. Bes.: Gestüt Auenquelle, Tr.: Marcel Weiß, Jo.: Sean Byrne, GAG. 73,5 kg, 2. Seronera (Adlerflug), 3. Amnesty (Lord of England), 4. Nita, 5. Ildiko, 6. La Donna, 7. Find Your Wings, 8. Isn't she lovely

Ka. kK-1<sup>1</sup>/<sub>4</sub>-H-2<sup>1</sup>/<sub>4</sub>-3<sup>1</sup>/<sub>4</sub>-3<sup>1</sup>/<sub>4</sub>-1<sup>1</sup>/<sub>4</sub>

Zeit: 2:11,46

Boden: gut, stellenweise fest

RACEBETS  
HIER ZUM  
RENNVIDEO >



Global Queen kommt auf den letzten Metern noch an Seronera vorbei. Foto: Dr. Jens Fuchs

Im Katalog der BBAG-Frühjahrsauktion tauchte auch **Global Queen** auf, doch in den Ring kam die **Adlerflug**-Stute dann doch nicht. Es wäre vielleicht auch nicht gerade eine gute Idee gewesen, sie zu verkaufen, zumindest nicht nach der Leistung vom Sonntag, als sie als Debütantin mehrere bislang schon positiv aufgefallene Stuten auf die Plätze verwies. Vorerst hat sie keine weiteren Nennungen.

Die Mutter **Global Beauty** (Tiger Hill) hat zweijährig über 1400 Meter gewonnen, kam dreijährig dann nicht mehr so recht weiter. Sechs Sieger eher mittleren Formats hatte sie bisher auf der Bahn. Global Queen ist ihr bislang letztes Fohlen, danach hat sie nicht mehr aufgenommen und taucht im aktuellen Deckplan von Auenquelle nicht mehr auf. Sie ist Schwester von acht Blacktype-Pferden, darunter die Gr.-Sieger Global Dream (Seattle Dancer) und Global Thrill (Big Shuffle). Die Linie hat auch in Fährhof durch die Listendritte Global World (Big Shuffle) und ihre Nachkommen zahlreiche Blacktype-Pferde gebracht.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**Düsseldorf, 04. Juni**

**Sevens - your Shopping Destination Cup** - Kat. D, 10000 €, Für 3-jährige Pferde, die nicht mehr als ein Rennen gewonnen haben., Distanz: 1600m

GARPUR (2020), H., v. Gleneagles - Western Mystic v. Doyen, Zü.: Randolf Peters, Bes.: Stall Ramon, Tr.: Henk Grewe, Jo.: Lukas Delozier, GAG: 82,5 kg, 2. Postman (Soldier Hollow), 3. Willibald (Shalaa), 4. Snow Late, 5. Flashy Arrow, 6. Fizzability

Le. 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub>-1-H-4-20

Zeit: 1:34,39

Boden: gut, stellenweise fest

RACEBETS  
HIER ZUM  
RENNVIDEO >



Garpur ist am Ende sicher voraus. Foto: Dr. Jens Fuchs

Schwer einzustufen war **Garpur**, der in dieser Saison dreimal in Frankreich am Start war, dort zuletzt aber wenig ausrichten konnte. Man ging in der Distanz etwas nach oben, zudem könnte es etwas einfacher gewesen sein. Zweijährig hatte er in Le Mans über 1400 Meter gewonnen, war im Preis des Winterfavoriten (Gr. III) immerhin Vierter geworden. Bei Arqana war er für 52.000 Euro zurückgekauft worden. Es wird wohl wieder nach Frankreich mit ihm gehen, doch ist es mit einer sehr hohen Handicapmarke nicht ganz einfach.

Der **Gleneagles**-Sohn stammt aus der **Western Mystic** (Doyen), die zwar nur ein Rennen gewann, aber in immerhin in acht Listenrennen in Deutschland platziert war. In Baden-Baden, Mülheim, München und Hannover (2x) belegte sie jeweils zweite Ränge. In der Zucht hat sie bisher fünf Sieger gebracht, der gute Handicapper Wayne (Holy Roman Emperor) war in Frankreich der bisher beste Verdienner. Western Mystic ist Schwester von zwei Siegern aus einer Valanour-Tochter.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**GARPUR**  
ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



**Mülheim, 08. Juni**

**Preis des Seniorendienst Katharina** - Kat. D, 8000 €, Für 3-jährige sieglose Stuten., Distanz: 2000m

EXTRABUNT (2020), St., v. Lord of England - Edana v. Tai Chi, Zü.: Friederike Mrodzinsky, Bes.: Stall Mandarin, Tr.: Yasmin Almenräder, Jo.: Adrie de Vries, 2. Plümo (Millowitsch), 3. Diantha (Zarak), 4. Fiona Reina, 5. Meerlust, 6. Ma Petite Amie, 7. Eliana, 8. Despona, 9. Wolga

Le. 1<sup>3/4</sup> - 3/4 - 1<sup>1/2</sup> - H - 1/2 - 1<sup>3/4</sup> - 1<sup>1/2</sup> - 3

Zeit: 2:08,25

Boden: gut



BBAG-Herbstauktion 2021

16.000

Deutlich mehr Anlaufzeit als vermutet hat **Extrabunt** benötigt, eine weitere **Lord of England**-Siegerin an diesem Nachmittag, auch sie wurde im Gestüt Etzean groß. Zweijährig startete sie zweimal, wurde sogar im Preis der Winterkönigin (Gr. III) gesattelt, doch war das sicher noch etwas früh. Beim Jahreseinstand hatte sie in guter Gesellschaft in Düsseldorf einen ordentlichen dritten Platz belegt, was ihr jetzt schon die Favoritenrolle einbrachte. Auktionsrennen könnten in diesem Jahr noch auf dem Fahrplan stehen, möglicherweise versucht man es auch einmal in Blacktype-Rennen.



Sieg für Extrabunt in Mülheim. ©galoppfoto.de - Stephanie Gruttmann

Die Mutter hat zweijährig schon im Juni über 1000 Meter im französischen Wissembourg gewonnen, kam dann aber nicht mehr so recht weiter. Extrabunt ist ihr erstes lebendes Rennen, dieses Jahr hat sie ein Hengstfohlen von Amaron gebracht. Die zweite Mutter Elli (Polar Falcon) war eine schnelle und frühe Stute, sie gewann zweijährig in Baden-Baden über 1000 Meter, war Zweite im Prix Zeddaan (LR) in Maisons-Laffitte und konnte dreijährig noch einen Ausgleich II über 1200 Meter in Baden-Baden gewinnen. In der Zucht konnte sie nicht so viel bewegen, einen weiteren Sieger hat sie gebracht. Dahinter ist das Pedigree eher unspektakulär, die vierte Mutter Night of Wind (Tumble Wind) hat zweijährig die Queen Mary Stakes (Gr. II) in Royal Ascot gewonnen. Eine extrem schnelle Familie, bei der Extrabunt fast schon etwas aus der Rolle fällt.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

BISHER VATER VON:

**AMAZING GRACE**

2FACHE GR.2-SIEGERIN UND MEHRFACH GR.1-PLATZIERT

850.000 € ARQANA-VERKAUF

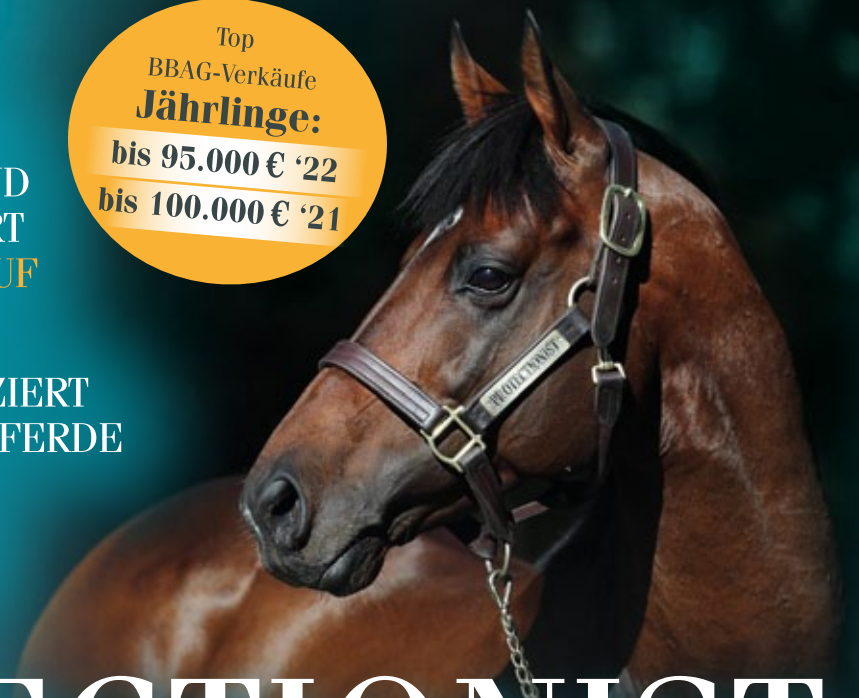
**LAMBO**

GR.3-SIEGER & GR.2 PLATZIERT SOWIE DER BLACK TYPE-PFERDE LOTTERBOV & MILKA

52 % SIEGER/STARTER

(GER 2010) Monsun - Patineuse (Peintre Celebre)

Top  
BBAG-Verkäufe  
**Jährlinge:**  
bis 95.000 € '22  
bis 100.000 € '21



**PROTECTIONIST**



GESTÜT RÖTTGEN [protectionist-stallion.de](http://protectionist-stallion.de)

RONALD RAUSCHER BLOODSTOCK Mobil: +49 (0) 172 / 694 01 58 • [ronald.rauscher@yahoo.com](mailto:ronald.rauscher@yahoo.com)

Decktaxe: 6.500 € (01.10.) SLF

**IRT**  
Your horse.  
Our passion.

**Turf International  
is presented by IRT**  
click here to visit [www.irt.com](http://www.irt.com)

**Epsom Downs, 02. Juni**

**Coronation Cup - Gruppe I, 590000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2400m**

EMILY UPJOHN (2019), St., v. Sea the Stars - Hidden Brief v. Baratheas, Bes.: Lloyd-Webber, Tactful Finance, S. Roden, Zü.: Lordship Stud & Sunderland Holding, Tr.: John & Thady Gosden, Jo.: Lanfranco Dettori  
2. Westover (Frankel), 3. Point Lonsdale (Australia), 4. Tünnes, 5. Hurricane Lane

1 3/4, 7 1/2, 5, K • Zeit: 2:33,78 • Boden: gut bis fest

» **Klick zum Video**



Tünnes unter Rene Piechulek beim Aufgalopp. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)



Emily Upjohn unterstreicht ihre Klasse mit einem souveränen Sieg. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

Durch die Teilnahme von **Tünnes** (Guiliani) wurde das Rennen auch aus deutscher Sicht höchst interessant. Dem Gruppe I-Sieger dürfte der abgetrocknete Boden kaum entgegengekommen sein, auch der Rennverlauf war ganz sicher nicht optimal. Seine Umgebung hätte es wohl als besser empfunden, wenn er etwas offensiver vorgegangen wäre. Am Ende hat er sich sicher nicht blamiert, es wird für ihn mutmaßlich in Hamburg weitergehen.

Gegen die starke **Emily Upjohn** hatte an diesem großen **Dettori**-Tag ohnehin keiner eine Chance. Vor exakt einem Jahr war sie in den Oaks (Gr. I) als Favoritin angetreten, musste damals eine knappe Niederlage gegen **Tuesday** (Galileo) hinnehmen. Sie lief dann dreijährig nur noch zweimal, schwach in den "King George", stark in den British Champions Fillies & Mare Stakes (Gr. I), die sie im Oktober in Ascot gewann. Ihr Trainer nannte die Eclipse Stakes (Gr. I) als mögliches nächstes Ziel.

Die **Sea the Stars**-Tochter Emily Upjohn gehört der Besitzergemeinschaft Tactful Finance/Roden, stammt aus der Zucht des Lordship Studs und Sunderland Holdings, bei Tattersalls war sie als Jährling für 60.000gns. ein vergleichsweise günstiger Kauf. Ihre Mutter **Hidden Brief** (Baratheas) ist in Frankreich listenplatziert gelaufen, sie kommt aus der „H“-Familie des Aga Khans mit dem zweimaligen Derbysieger **Harzand** (Sea the Stars). Auf der Bahn hatte Hidden Brief bisher nur zwei unbedeutende Sieger, eine zweijährige Stute hat **Cappella Sansevero** als Vater. 2019 war sie für 16.000gns. tragend von **Aclaim** verkauft worden, sie verlor allerdings das Fohlen.

**NEW**

BLOODHORSE 🐎 WEATHERBYS

**GLOBAL STALLIONS**

700+ STALLIONS WORLDWIDE CONTINUOUSLY UPDATED STALLION STATISTICS

**DOWNLOAD NOW**

For any enquiries please contact: [stallionbook@weatherbys.co.uk](mailto:stallionbook@weatherbys.co.uk)

**FREE DOWNLOAD**

Download on the App Store

Download for Android

Die Mutter ist Schwester der Gr. III-Siegerin **Hazariya** (Xaar) der Mutter von Harzand. Aus der Familie kommt auch der Grand Prix de Paris (Gr. I) und St. Leger (Gr. I)-Sieger **Hurricane Lane** (Frankel). „Emily Upjohn“ ist ein fiktiver Charakter in dem 1937 entstandenen Film „A Day at the Races“ der Marx-Brothers.

👉 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### **Epsom Downs, 02. Juni**

**The Oaks** - Gruppe I, 590000 €, 3 jährige Stuten, Distanz: 2400m

SOUL SISTER (2020), St., v. Frankel - Dream Peace v. Dansili, Bes. u. Zü.: Lady Bamford, Tr.: Joh & Thady Gosden, Jo.: Lanfranco Dettori

2. Savethelastdance (Galileo), 3. Caernarfon (Cityscape), 4. Maman Joon, 5. Bright Diamond, 6. Heartache Tonight, 7. Eternal Hope, 8. Sea of Roses, 9. Red Riding Hood • 1 3/4, K, 8 1/2, 1 3/4, 2 1/4, 7, 1 1/4, 2

Zeit: 2:36,41 • Boden: gut bis fest

▶ [Klick zum Video](#)



Vom letzten Platz kommend holt sich Soul Sister die Oaks. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

Es war der gerade einmal vierte Start von **Soul Sister**, die im Oktober 2022 bei ihrem ersten Start zweijährig erfolgreich war. In diese Saison startete sie mit einem letzten Platz in den Fred Darling Stakes (Gr. III) in Newbury, wobei allerdings der schwere Boden kaum passend war. Das korrigierte sie in den Musidora Stakes (Gr. III), die sie zur erstaunlich hoher Quote von 18:1 gewann. In Epsom setzte sie sich nach einem ausgeprägten Ritt auf Warten gegen die hoch favorisierte Coolmore-Vertreterin Savethelastdance (Galileo) durch.

Die **Frankel**-Tochter aus der eigenen Zucht von **Lady Bamford** ist erstklassig gezogen. Ihre Mutter **Dream Peace** (Dansili) hat den Prix de la Nonette (Gr. III) gewonnen und war in Übersee

mehrfach Gr. I-platziert, zweimal war sie Zweite in den Diana Stakes (Gr. I) und ebensooft Zweite in den E P Taylor Stakes (Gr. I). Sie lief in den Farben des Haras d'Etream für die Trainer Robert Collet und Chad Brown, wurde 2013 aus dem Rennstall heraus für 2,7 Millionen gns. bei Tattersalls hat Lady Bamford verkauft. Sie ist auch Mutter des Prix Thomas Bryon (Gr. III)-Siegers **Dreamflight** (Frankel), Zweiter im Prix La Force (Gr. III), und von Herman Hesse (Frankel), der in Australien Gr. III-platziert gelaufen ist. Ein zwei Jahre alter Hengst hat **Sea The Stars** als Vater, eine Jährlingsstute **Le Havre**. Die zweite Mutter Truly A Dream (Darshaan) war in den E P Taylor Stakes (damals Gr. II) erfolgreich, dahinter findet man im Papier eine Unzahl von erstklassigen Pferden wie die Gr. I-Sieger **Cerulean Sky** (Darshaan), **Moonstone** (Dalakhani) oder **Naval Crown** (Dubawi).

👉 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

## Verhaftungen und Zuschauerschwund

31 Personen wurden im Vorfeld des Derbys in Epsom unter dem Vorwurf festgesetzt, die Veranstaltung stören zu wollen. Zwölf davon auf der Rennbahn, elf prophylaktisch in ihrer häuslichen Umgebung und acht in einem Bus nahe Epsom. Einem männlichen Angehörigen der Tierschutzgruppe Animal Rising war es gelungen, unmittelbar nach dem Derbystart auf das Geläuf zu gelangen, er wurde umgehend in Sicherheit gebracht, eine Frau versuchte während des Rennens über eine Abgrenzung auf das Geläuf zu springen, was soeben noch verhindert werden konnte. Die Polizei sah ihre Aktionen als Erfolg an, es war mit deutlich größeren Störaktionen gerechnet werden.

Die Zuschauerzahl in Epsom wurde mit 20.000 angegeben, was deutlich weniger als die 37.274, die im vergangenen Jahr vor Ort waren. Das Rennen wurde bereits als zweites um 13.30 Uhr Ortszeit gelaufen, um eine zeitliche Überschneidung mit der TV-Übertragung des Finales um den FA Cup zu vermeiden. Außerdem sorgte ein Streik der Eisenbahner dafür, dass die drei Bahnhöfe in Epsom, die ansonsten Besucher der Rennbahn ansteuern, geschlossen waren.



Auguste Rodin kommt noch sicher an King of Steel vorbei. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

### **Epsom Downs, 03. Juni**

#### **The Derby - Gruppe I, 1700000 €, 3 jährige Hengste und Stuten, Distanz: 2400m**

AUGUSTE RODIN (2020), H., v. Deep Impact - Rhododendron v. Galileo, Bes.: Tabor, Smith, Magnier, Westerberg, Zü.: Coolmore, Tr.: Aidan O'Brien

2. King of Steel (Wootton Bassett), 3. White Birch (Ulysses), 4. Sprewell, 5. The Foxes, 6. Waipiro, 7. Artistic Star, 8. Adelaide River, 9. Dubai Mile, 10. Arrest, 11. San Antonio, 12. Passenger, 13. Dear My Friend, 14. Military Order • 1/2, 4 3/4, 1 3/4, 1 1/4, 2 1/4, H, kK, 1/2, 1, 4 1/4, 3/4, H, 6

Zeit: 2:33,88 • Boden: gut bis fest

» **Klick zum Video**

Vor einigen Monaten hatte **Aidan O'Brien** bei der Vorstellung einiger seiner Cracks gesagt, dass **Auguste Rodin** ein Pferd ist, mit dem er die Dreifache Krone gewinnen könnte. Dieser Traum zerplatzte schon gleich bei der ersten Etappe, denn in den 2000 Guineas (Gr. I) gab der Hengst eine bemerkenswerte schwache Vorstellung, so dass man den Optimismus, den sein Trainer vor dem Derby an den Tag legte, kaum teilen konnte. "Er ist sicher eines der speziellsten Pferde, das wir je im Stall hatten", meinte O'Brien, "ein Pferd mit spektakulären Bewegungen." Und Auguste Rodin meldete sich mit einer starken kämpferischen Leistung, bei der auf dem anspruchsvollen Kurs in Epsom viel Stehvermögen zeigte, erfolgreich zurück, sorgte für den neunten Sieg von Aidan

O'Brien in diesem Rennen. Startbox zehn ist eine magische Box, aus ihr kamen zuvor neun weitere Derbysieger und auch **Soul Sister** (Frankel), die am Freitag die Oaks (Gr. I) gewann. Er musste sich aber schon etwas strecken, um den 66:1-Außen-seiter **King of Steel** (Wootton Bassett) auf Platz zwei zu verweisen. Dieser absolvierte seinen ersten Jahresstart, den ersten auch für Trainer Roger Varian, nachdem er in der vergangenen gerade einmal ein Maidenrennen gewinnen konnte und in den Futurity Trophy Stakes (Gr. I) meilenweit hinter Auguste Rodin endete.

Das Rennen in Doncaster war damals der Saisonhöhepunkt für den Ballydoyle-Hengst gewesen. Er war beim Debüt auf dem Curragh Zweiter geworden, hatte in Naas gewonnen und sich bei seinem dritten Start die Juvenile Stakes (Gr. II) in Leopardstown geholt. Auf dem Curragh könnte es jetzt im Irish Derby (Gr. I), das gleichzeitig mit dem in Hamburg gelaufen wird, eine Revanche zwischen beiden geben.

Blaublütig gezogen, das lässt sich wahrlich von **Auguste Rodin** sagen. Denn der Hengst ist ein Sohn des großen **Deep Impact** (Sunday Silence) und Erstling von **Rhododendron** (Galileo), die drei Gr. I-Rennen gewonnen hat, den Prix de l'Opéra (Gr. I), die Fillies Mile Stakes (Gr. I) und die Lockinge Stakes (Gr. I), hinzu kommt ein Schwung zweiter Plätze in Gr. I-Rennen, etwa in den Oaks (Gr. I), den 1000 Guineas (Gr. I) und dem Bree-



Auguste Rodin und Ryan Moore inmitten der Menschenmenge in Epsom. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

ders' Cup Filly & Mare Turf (Gr. I). Schon mit einem Sieg in einem kleinen Gruppe-Rennen hätte er einen Wert als Deckhengst gemacht, jetzt ist er natürlich auch für eine künftige Tätigkeit im Gestüt in ganz anderen Sphären angelangt.

Rhododendron, die nach Auguste Rodin bisher nur ein Fohlen gebracht hat, dieses Jahr einen Hengst von **Dubawi**, ist rechte Schwester von **Magical** (Galileo), die noch mehr Gr. I-Rennen für sich entschieden hat, nämlich sieben und auch noch mehr Platzierungen auf dieser Ebene hatte. Ein Bruder ist der Gr. III-Sieger **Flying the Flag** (Galileo). Die Mutter **Halfway to Heaven** (Pivotal) hat die Irish 1000 Guineas (Gr. I), die Nassau Stakes (Gr. I) und die Sun Chariot Stakes (Gr. I) gewonnen. Nachkommen von Geschwistern von ihr sind der vorjährige Gr. I-Sieger **Victoria Road** (Saxon Warrior) und der Gr.-Sieger und Nachwuchsdeckhengst **Land Force** (No Nay Never). Eine Tochter einer weiteren Schwester ist **Best Regards** (Tamayuz), die für das **Gestüt Brümmerhof** Listensiegerin und gruppeplatziert war, allerdings für 340.000gns. 2014 verkauft wurde. Ihre Zuchtlaufbahn verlief erst einmal nicht sehr erfolgreich, zwei Sieger hat sie bisher gebracht, im Dezember 2022 kam sie erneut in den Ring, tragend von **Cable Bay** kostete sie diesmal nur 16.000gns.

Deep Impact ist Vater von 59 Gr. I-Siegern, neun davon waren Derbysieger: In Japan **Shayryar**,

**Contrail**, Roger Barows, **Wagnerian**, **Makahiki**, **Kizuna** und **Deep Brillante**, in Frankreich **Study of Man** und jetzt in England Auguste Rodin.

👉 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### Epsom Downs, 03. Juni

**Diomed Stakes** - Gruppe III, 119000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1700m

REGAL REALITY (2015), W., v. Intello - Regal Realm v. Medicean, Bes.: Peter Done, Zü.: Cheveley Park Stud, Tr.: Sir Michael Stoute, Jo.: Ryan Moore

2. Highland Avenue (Dubawi), 3. Kolsai (Oasis Dream), 4. Escobar, 5. Imperial Fighter, 6. Marie's Diamond 3/4, 1, 3, K, 1 1/4 • Zeit: 1:43,56 • Boden: gut bis fest

▶ **Klick zum Video**

Es war der fünfte Gruppe-Sieg für **Regal Reality**, der dreijährig die Bonhams Thoroughbred Stakes (Gr. III) gewann, vierjährig die Brigadier Gerard Stakes (Gr. III), danach erfolgte die Kastration, wonach er noch die Sovereign Stakes (Gr. III) in Salisbury gewinnen konnte. Vergangene Saison holte er sich die Winter Hill Stakes (Gr. III) in Windsor, kam jetzt zu einem weiteren Gruppe-Treffer. Mit acht Jahren ist er der wohl älteste Stallinsasse bei **Sir Michael Stoute**.

Der **Intello**-Sohn war der erste Starter seiner Mutter, die eine gute Rennstute war. **Regal Realm** gewann in Goodwood die Prestige Stakes (Gr. III) und die Oak Tree Stakes (Gr. III), war Zweite in den Princess Margaret Stakes (Gr. III). Sie hat

noch einen Sieger von **Free Eagle** auf der Bahn, eine Dreijährige ist eine rechte Schwester von Regal Reality, eine zweijährige Stute hat **Frankel** als Vater, ein Jährlingshengst **Ulysses**. Die dritte Mutter Regal Rosie (Danehill) hat nur zwei Starts absolviert und dabei die Cheveley Park Stakes (Gr. I) gewonnen.

👉 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### Epsom Downs, 03. Juni

#### Princess Elizabeth Stakes - Gruppe III, 119000 €

3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 1700m  
 PROSPEROUS VOYAGE (2019), St., v. Zoffany - Seatone  
 v. Mizzen Mast, Bes.: Andrew Rosen & Marc Chan, Zü.:  
 Lynch Bages, Tr.: Ralph Beckett, Jo.: Lanfranco Dettori  
 2. Random Harvest (War Front), 3. Astral Beau (Brazen Beau),  
 4. Shaara, 5. Potapova, 6. Roman Mist  
 3/4, N, K, 1 3/4, 7 • Zeit: 1:43,60 • Boden: gut bis fest



Prosperous Voyage ist wieder auf der Siegerstraße. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

Im vergangenen Juli hatte **Prosperous Voyage** doch etwas überraschend die Falmouth Stakes (Gr. I) in Newmarket gewonnen, ihr damals erster Blacktype-Sieg überhaupt. Danach lief bei drei Starts nicht mehr viel zusammen, doch

zeigte sie in Epsom, dass sie nicht sehr viel verlernt hat. Für **Frankie Dettori** war es der möglicherweise letzte große Sieg auf der Derbybahn, er wird die Stute aber weiterhin reiten, Royal Ascot ist das nächste Ziel.

65.000 Pfund hat Prosperous Voyage als Jährling gekostet, ihr Vater **Zoffany** (Dansili) ist 2021 mit erst 13 Jahren eingegangen, schon ein großer Verlust, hat er doch zahlreiche

**Seatone** (Mizzen Mast), eine Juddmonte-Stute, hat dreijährig gewonnen, drei andere Sieger hat sie bislang gebracht, darunter Romanesque (Montjeu), listenplatziert in Australien und **Sura** (Mastercraftsman), Siegerin u.a. für **Darius Racing** in Düsseldorf. Eine drei Jahre alte Tochter hat **No Nay Never** als Vater, eine zweijährige Stute **Camelot**. Seatone ist Schwester von drei Blacktype-Siegern, alle drei wurden Deckhengste, Senure (Nureyev), zweifacher Gr. I-Sieger in den USA, Speak in Passing (Danzig) und Dexterity (Kingmambo) aus der Prix Corrida (Gr. III)-Siegerin Diese (Diesis). Der prominenteste Name im Pedigree ist der von **Xaar** (Zafonic), Champion zwei- und dreijährig mit Siegen in den Dewhurst Stakes (Gr. I) und Prix de la Salamandre (Gr. I).

👉 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)



Vielleicht das letzte Mal in Epsom: Der Dettori-Jump. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

## IMPRESSUM

### Turf-Times – der Newsletter

Herausgeber und inhaltlich verantwortlich:

Daniel Delius

Dreherstraße 14

40625 Düsseldorf

Tel. 0171 – 34 26 048

E-Mail: [info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de)

### Anzeigen und Postadresse:

Turf-Times

Schönaustraße 27

40625 Düsseldorf

Tel. 0211 – 965 34 16

E-Mail: [info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de)

Erscheinungsweise: wöchentlich

Es gilt die **Anzeigenpreisliste** Nr. 2 (01.01.2018)

### Turf-Times online

Web [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

Facebook [www.facebook.com/turftimes](https://www.facebook.com/turftimes)

Instagram [www.instagram.com/turftimes.de](https://www.instagram.com/turftimes.de)

Verantwortlich:

Dequia Media

Frauke Delius, Schönaustraße 27, 40625 Düsseldorf

Tel. 0171 – 34 24 021

E-Mail: [info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de)



**Chantilly, 04. Juni**
**Grand Prix de Chantilly - Gruppe II, 130000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2400m**

SIMCA MILLE (2019), H., v. Tamayuz - Swertia v. Pivotal, Bes. u. Zü.: Haras de la Perelle, Tr.: Stéphane Wattel, Jo.: Alexis Pouchin • 2. Kertez (Intello), 3. Lastotchka (Myboycharlie), 4. My Lyka, 5. Haya Zark 3 1/2, kH, 6 1/2, W • Zeit: 2,28,40 • Boden: gut

8 Klick zum Video

Der Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I) ist in diesem Jahr das große Ziel für **Simca Mille** (Tamayuz), wobei der doch sehr übersichtlich besetzte Grand Prix de Chantilly (Gr. I) nur eine Durchgangsstation war. Eine Pflichtaufgabe, die der Perelle-Hengst als klarer Favorit denn auch mühelos löste. Nach seinem erfolgreichen Jahresdebüt im Prix d'Harcourt (Gr. II) war er jüngst im Prix Ganay (Gr. I) nur an **Iresine** (Manduro) gescheitert. Zwei Gruppe-Rennen hatte **Simca Mille** im vergangenen Jahr gewonnen, den Prix Niel (Gr. II) und den Prix du Lys (Gr. III), im Grand Prix de Paris (Gr. I) war er Zweiter.

Sein Vater **Tamayuz** (Nayef) ist in diesem Jahr im Derrinstown Stud von Shadwell in Irland aus dem Deckbetrieb genommen worden. Im vergangenen Jahr hatte der Vater von 16 Gr.-Siegern auch nur noch zwölf Stuten gedeckt.

Die Mutter **Swertia** hat drei Rennen gewonnen, sie stammt bereits aus der Zucht des **Haras**


 Ein müheloser Sieg von Simca Mille. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

**de la Perelle.** Simca Mille ist ihr Erstling, er war als Jährling auf der Vente de Sélection angeboten, jedoch für 68.000 Euro zurückgekauft. Eine dreijährige Stute hat **Kodiac** als Vater, eine zweijährige Stute **Invincible Spirit**, im vergangenen Jahr kam ein Stutfohlen von **Sea The Moon** zur Welt. Danach wurde sie von **Zelzal** gedeckt. Swertia ist Schwester von fünf Siegern, die Mutter Sanjida war jeweils Dritte im Prix Cleopatre (Gr. III), im Prix de Conde (Gr. III) und im Prix Penelope (Gr. III). Sie stammt aus der Aga Khan-Zucht, eine Schwester von Sanjida ist u. a. **Sarafina** (Refuse to Bend), die den Prix de Diane (Gr. I), den Grand Prix de Saint-Cloud (Gr. I) und den Prix de Saint-Alary (Gr. I) gewann und selbst Mutter der Gruppensieger **Geniale** (Deep Impact) und **Savarin** (Deep Impact) ist.

 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)


# WOW! WINDSTOSS

Seine ersten Fohlen sind da und sie sind großartig!

Kontakt: Frank Dorff 0160 585 89 64 • Decktaxe: 4.000 € zzgl. MwSt. (01.10.) SLF



Ace Impact verschafft Cristian Demuro seinen dritten Jockey Club-Sieg. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

### Chantilly, 04. Juni

#### Prix du Jockey Club - Gruppe I, 1500000 €, 3 jährige Hengste und Stuten, Distanz: 2400m

ACE IMPACT (2020), H., v. Cracksman - Absolutly Me v. Anabaa Blue, Bes.: Ecuries Serge Stempniak, Zü.: Waltraut Spanner, Tr.: Jean-Claude Rouget, Jo.: Cristian Demuro

2. Big Rock (Rock of Gibraltar), 3. Marhaba Ya Sanafi (Muhaarar), 4. Feed the Flame, 5. Epictetus, 6. Flight Leader, 7. Padishakh, 8. Continuous, 9. American Flag, 10. Rajapour, 11. Winter Pudding

3 1/2, 2 1/2, 3/4, 1 1/4, 4 1/2, 2 1/2, H, 3/4, 2, 18

Zeit: 2:02,63 • Boden: gut

» [Klick zum Video](#)

Aus kleinen Anfängen hat sich **Jean-Claude Rouget** an die Spitze seiner Berufssparte nach oben gearbeitet und warum er ganz oben steht, hat er am Sonntag noch einmal eindrucksvoll unter Beweis gestellt. **Ace Impact** (Cracksman) war sein fünfter Sieger im Prix du Jockey Club (Gr. I) in den vergangenen acht Jahren. Sein jüngster Gewinner dieses 2100-Meter-Rennens war insofern ein besonderer, da er in 2:02,63 Minuten einen Rekord für das seit 2005 über die heutige Strecke gelaufene Derby aufstellte.

Begonnen hat er seine Karriere erst Ende Januar, als er in Cagnes-sur-mer, wo Rouget des Öfteren bessere Dreijährige sattelt, ein 2000 Meter auf der Polytrack-Bahn gewann. Danach ging es nach Bordeaux, wo er über 1900 Meter auf Gras

gewann, schließlich Anfang Mai nach Chantilly, dort siegte er im Prix de Suresnes (LR), wo 2000 Meter verlangt wurden. Dieses Rennen hat Rouget schon des Öfteren als finalen Derby-Test ausgesucht, so bei **Sottsass** (Siyouni). Schritt für Schritt hat Ace Impact sich nach oben gearbeitet, der Sieg in Chantilly, wo er in einem quantitativ übersichtlichen Feld die Konkurrenz vom vorletzten Platz kommend aufrollte, sah schon sehr bedeutend aus.

Gezogen wurde er von **Karl und Waldtraut Spanner**, die auch schon einmal Pferde in Deutschland im Training hatten, inzwischen aber ganz auf Frankreich fokussiert sind. Drei Pferde stehen bei **Jerome Reynier**, ein Hengst, der Bruder von Ace Impact, bei Jean-Claude Rouget. Aufgezogen werden die Pferde in der Normandie im Haras de Long Champ von Barbara Moser. Die Spanners waren von ihrem damaligen Wohnort Karlsruhe aus regelmäßige Besucher der Rennen in Baden-Baden, es gab erste Pferde u.a. bei **Werner Hefter** und **Marion Rotering**. Die Mutter von Ace Impact, **Absolutly Me** (Anabaa Blue), war ein 16.500-Euro-Kauf bei Osarus, zunächst im Training bei **Henri-Alex Pantall**. Sie war zweifache Siegerin, Zweite im Berenberg Bank-Cup (LR) in Baden-Baden und Dritte im Prix des Sablonnets (LR) in Nantes. Später wechselte sie zu **Michael Figue** nach München, für den sie noch einen vierten Platz auf Listenebene belegen konnte.

In der Zucht startete sie mit dem Sieger und mehrfach listenplatziert gelaufenen Apollo Flight (Rock of Gibraltar), es folgten der fünfmalige Sieger Alabaa (Motivator), die Siegerin Adlon Rose (Nathaniel) und Alessandro (Australia), viermaliger Siege und Listenzweiter in Cagnes-sur-mer. Zweijährig ist Arrow Eagle (Gleneagles), der kurz erwähnte Bruder von Ace Impact, der bei Rouget steht. Weitere Nachkommen sind noch nicht bekannt. Ace Impact war für 75.000 Euro ein Verkauf als Jährling bei Arqana, sein Besitzer ist der Bauunternehmer **Serge Stempniak**.



Der Meister und sein Derbysieger: Jean-Claude Rouget und Ace Impact. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

Absolutely Me stammt aus einer dreijährig siegreichen **Diesis**-Stute, die fünf Sieger auf der Bahn hatte, Aufregendes Blacktype findet man im Pedigree zunächst eher nicht, Die zweite Mutter ist Schwester einer Listensiegerin in den USA, deren Sohn Salai (Myboycharlie) war vor einigen Jahren für Jean-Claude Rouget Listensieger und gruppeplatziert. Ein Bruder der dritten Mutter ist **Ibn Bey** (Mill Reef), ein exzellentes Grand Prix-Pferd mit erfolgreichen Auftritten in Deutschland, wo er in den 80er Jahren den Großen Preis der Berliner Bank (Gr. I) und den Preis von Europa (Gr. I) gewann.

Ace Impact ist der erste ganz große Sieger für seinen Vater **Cracksman** (Frankel), stammt aus seinem ersten Jahrgang. Der zweifache Sieger in den Champion Stakes (Gr. I) steht diese Saison für 17.500 Pfund im Dalham Hall Stud. 69 Stuten hat er 2022 gedeckt, die Zahl dürfte sich schon erhöhen, immerhin fünf Blacktype-Sieger hat er bisher auf der Bahn. Von deutschen Züchtern ist er von Beginn an unterstützt worden, so ist er Vater der **Ebbesloher** Listensiegerin und Union-Starterin **Weracruz**.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

## Chantilly, 04. Juni

**Prix de Sandringham - Gruppe III, 130000 €, 3 jährige Stuten, Distanz: 1600m**

**KELINA** (2020), St., v. Frankel - Incahoots v. Oasis Dream, Bes. u. Zü.: Wertheimer et Frère, Tr.: Carlos Laffon-Parias, Jo.: Maxime Guyon

2. Sauterne (Kingman), 3. Paz (Siyouni), 4. Zarinsk, 5. Elounda Queen, 6. Tigras, 7. Palerma, 8. Spirit Gal, 9. Autumn Starlight, 10. Calistoga

2, 3, H, H, 1 3/4, 2, 1 1/4, 2, 1/2

Zeit: 1:35,54 • Boden: gut

► [Klick zum Video](#)



Kelina findet passend guten Boden vor und kommt leicht zum Zuge. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

Der vierte Platz in der Poule d'Essai des Poulisches (Gr. I) hatte **Kelina** zur Favoritenrolle gebracht und diese füllte sie mit ihrem dritten Sieg auch aus. Zweijährig war sie in Deauville und Chantilly erfolgreich gewesen, danach scheiterte sie mehrfach an dem für sie nicht passenden weichen Boden. Man will mit ihr erneut auf Gruppe I-Ebene angreifen. Die aus eigener Zucht stammende **Frankel**-Tochter ist der dritte Nachkomme von **Incahoots** (Oasis Dream), die in Cagnes-sur-mer den Prix Saonais (LR) gewonnen hat, auch listenplatziert war. Ihr Erstling Ansilia (Dansili) war Zweite im Prix Petite Etoile (LR). Junge Hengste haben **Lope de Vega** und **Frankel** als Vater. Incahoots ist Schwester des Prix du Cadran (Gr. I)-Siegere **Call the Wind** (Frankel), der Prix Rothschild (Gr. I)-Siegerin **With You** (Dansili) und der Prix de l'Opéra (Gr. I)-Siegerin **We Are** (Dansili), weitere Geschwister sind die Listensiegerinnen In Crowd (Dubawi) und Dream Clover (Oasis Dream). Die Familie ist seit über sechzig Jahren in der **Wertheimer**-Zucht erfolgreich.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**Chantilly, 04. Juni****Prix de Royaumont** - Gruppe III, 80000 €, 3-jährige Stuten, Distanz: 2400m

OTTERY (2020), St., v. Dubawi - Longina v. Monsun, Bes.: Khalid Abdullah-Erben, Zü.: Al Shahania Stud, Tr.: André Fabre, Jo.: Bauyrzhan Murzabayev

2. Boogie Woogie (Dubawi), 3. Engaliwe (Dubawi), 4. Higgle, 5. French Bob, 6. Trust the Stars, 7. Danseuse Celebre • 1 1/2, 5 1/2, 3, 4 1/2, 3 1/2, 2 1/2

Zeit: 2:25,99 • Boden: gut

» [Klick zum Video](#)Deutschlands amtierender Jockeychampion punktet mit Ottery am Derbytag. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

Keine Chance hatte die als Favoritin angereiste Coolmore-Vertreterin Boogie Woogie (Dubawi) gegen die von **Bauyrzhan Murzabayev** gesteuerte **Ottery**, die zuvor in Chantilly ein gutes Stück hinter der **Schlenderhanerin Tasmania** (Australia) war. Die diesmal um 400 Meter weitere Distanz war sicherlich ein Plus für die Juddmonte-Stute. Möglicherweise startet sie schon in Kürze während Royal Ascot, sie hat ein Engagement in den Ribblesdale Stakes (Gr. II).

Die vom **Al Shahania Stud** gezogene **Dubawi-Tochter** war ein 800.000gns.-Kauf bei Tattersalls. Die Mutter ist die **Ittlingerin Longina** (Monsun), erfolgreich für **Peter Schiergen** im Diana-Trial (Gr. II), Dritte im Henkel-Preis der Diana (Gr. I). 2015 wurde sie, damals vierjährig, auf privater Basis nach Frankreich verkauft, wo sie für die katarischen Eigner von Al Shahania bisher fünf Fohlen gebracht hat. Die Siegerin Listentome (Galileo), die 2021 bei Tattersalls für 120.000gns. an Youlong verkauft wurde, in Irland in der Zucht ist, eine zwei Jahre alte **Too Darn Hot**-Stute, die von Jean-Claude Rouget für den Züchter trainiert wird, und dieses Jahr ein Hengstfohlen von **St Mark's Basilica**. Longina ist eine Tochter der Preis der Winterkönigin (Gr. III)-Siegerin **Love Academy** (Medicean) aus der starken Ittlinger **Lando**-Familie, die in Werne unverändert kopfstark und erfolgreich vertreten ist.

» [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)**Chantilly, 04. Juni****Prix du Gros-Chene** - Gruppe II, 130000 €, 3-jährige und ältere Pferde, Distanz: 1000m

GAME RUN (2019), W., v. Olympic Glory - Shortfin v. Exceed and Excel, Bes.: Stephane Grandin &amp; Michel Nikitas, Zü.: Haras de Saint Julien, Tr.: Patrice Cottier, Jo.: Marvin Grandin

2. Get Ahead (Showcasing), 3. Marshman (Harry Angel), 4. Tudo Bem, 5. Batwan, 6. Forza Capitano, 7. Berneuil, 8. Ponntos, 9. Coeur de Pierre, 10. Vadream, 11. Believing, 12. Tees Spirit

kK, 1/2, 3/4, 1 1/2, H, 1 1/4, 3/4, K, 3/4, 3/4, 3 1/2  
Zeit: 0:55,81 • Boden: gut» [Klick zum Video](#)Von der Verkaufsklasse bis zum Gr. II-Sieg: Game Run (vorne) steigt die Leiter hoch. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

Am 4. November claimte Stéphane Grandin nach einem Verkaufsrennen in Marseille-Vivauden den Sieger **Game Run** (Olympic Glory) für 17.622 Euro. Von Marc Pimbonnet wechselte er zu **Patrice Cottier**, ist seitdem bereits neunmal gelaufen und schaffte jetzt seinen seitdem fünften Sieg, wobei er erstmals auf der Minimaldistanz am Start war. Sein Reiter **Marvin Grandin** ritt erstmals einen Gruppensieger. Der **Olympic Glory**-Sohn, als junges Pferd zweimal zu zivilen Preisen im Ring, stammt aus der nicht gelaufenen **Shortfin** (Exceed and Excel), die zuvor Satisfied (Elusive City) auf der Bahn hatte, sie war Dritte im Prix Kistena (LR). Die zweite Mutter ist eine Tochter der Irish Oaks (Gr. I)-Siegerin Wemyss Bight (Dancing Brave), Mutter u.a. des viermaligen Gr. I-Siegers und Deckhengstes **Beat Hollow** (Sadler's Wells).

» [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)**ZAHL DER WOCHE****6.400...**

Zuschauer wurden am Sonntag in Chantilly gezählt. Das sind deutlich mehr als die 4.700 des Vorjahres.



Dettori-Jump in Epsom



Frankie Dettori mit Scalo beim Sieg im Gerling-Preis 2011

© galoppfoto - Jens Fuchs



Skylo mit Andrasch Starke in Köln



Dettori's Derbysieg mit Temporal 199

© galoppfoto - Frank Sorge u.a./Dr. Jens Fuchs

## Noch mehr Hollywood bei der Union in Köln

Er zelebriert gerade seine Abschiedstournee und macht dabei am Sonntag Station in **Köln**. Der Weltklasse-Jockey **Lanfranco Dettori**, den alle nur Frankie nennen, ist vom **Gestüt Ittlingen** für den Ritt auf **Skylo** im **Sparkasse KölnBonn - 188. Union-Rennen**, Gr. II, engagiert worden, wird den von **Marcel Weiß** trainierten Postponed-Sohn im Fall des Falles wohl auch beim Derby in Hamburg reiten. Vor allem durch seinen berühmten „Dettori-Jump“, den er gerade wieder in Epsom nach den Sieg mit Prosperous Voyage in den Princess

Elizabeth Stakes gezeigt hat, begeistert der gebürtige Italiener die Galoppsportwelt. Er ist ein Weltklasse-Jockey mit einer bunt-schillernden Lebensgeschichte und zeigt sich wie kein Zweiter seiner Zunft als Entertainer. Schon einmal konnte Dettori die rot-weißen Ittlinger in Köln erfolgreich in Szene setzen. Oben rechts sehen wir ihn im Gerling-Preis, Gr. II, 2011 mit Scalo. Gibt es in einer spannenden Union, der wichtigsten Vorprüfung für das **IDEE 154. Deutsche Derby**, in dieser Konstellation wieder einen Gr. II-Sieg? Doch die Gegner heißen unter anderem **Mr Hollywood** (Lukas Delozier), **Napolitano** (Sibylle Vogt), **Vintage Moon** (Sean Byrne) und seit ihrer Nachnennung auch **Weracruz** (Leon Wolff). Die Derbyspannung

steigt und Frankie Dettori, der das Deutsche Derby 1991 mit **Temporal** gewinnen konnte, wird auf jeden Fall für ein bißchen Hollywood sorgen – ob er dem bisherigen Derbyfavoriten Mr Hollywood dabei die Hauptrolle streitig machen kann? Wir sind gespannt und freuen uns auf den Renntag am Sonntag in Köln ...

Hier geht es zum kompletten Renntag mit allen Rennen, Pferden, Formen, Jockeys, Trainern und infos: **► Klick!**

## Gibson verlässt Hong Kong



Richard Gibson. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) – Peter Heinzmann

**Richard Gibson**, 53, der seine Traineraktivitäten vor zwölf Jahren von Frankreich aus nach Hong Kong verlegt hatte, wird dort zum Saisonende seine Zelte abbrechen. Er war der letzte verbliebene europäische Trainer in Hong Kong. Aktuell hat er keine besonders gute Saison mit bislang nur neun Siegen, auch wenn mit Wellington (All Too Hard) einer der besten Flieger des Landes in seinem Stall steht, Der

Wallach hat im vergangenen Dezember den Hong Kong Sprint (Gr. I) gewonnen, ist für einen Start während Royal Ascot vorgesehen.

## Sechs Monate Sperre für Cottin

Die Sperre für den französischen Hindernistrainer und ehemaligen Championjockey **David Cottin** ist von France Galop von zwölf auf sechs Monate reduziert worden. Ende vergangenes Jahres wurden bei einer Trainingskontrolle bei vier seiner Pferde verbotene Steroide nachgewiesen. Abbaufristen sind im Umfeld von Rennen nicht eingehalten worden, Cottin hatte sich auf Unwissenheit berufen und einen italienischen Tierarzt als Schuldigen vorgeschoben. Der Trainer war schon im März 2022 im Zuge einer Razzia mit 21 anderen Aktiven kurzzeitig festgesetzt worden.

Im vergangenen Jahr hatte er 157 individuelle Starter gesattelt, gewann dabei 78 Rennen und lag mit einer Gewinnsumme von 3,44 Millionen Euro auf Rang vier der NH-Trainer in Frankreich. In der laufenden Saison liegt er bei 25 Erfolgen und in der Geldrangliste auf Platz fünf. Die Sperre greift ab dem 20. Juni.

## FACEBOOK: KLICKS DER WOCHE

Turf-Times  
4 Tage

Eine sehr schöne Geste!

At The Races  
5 Tage

Frankie Dettori legt vor dem Derby einen Kranz zu Füßen der Lester Piggott Statue 🙏

Original anzeigen · Bewerte diese Übersetzung

244 12 Kommentare 5 Mal geteilt

Top-Fan  
Barons von Aesch  
Respekt 🙏🙏🙏  
Gefällt mir · Antworten · 1 Tage

Jan Nedorostek  
Amen 🙏  
Gefällt mir · Antworten · 4 Tage

Nicolas Simon  
Simply the BEST jockey 🙏  
Gefällt mir · Antworten · Übersetzung anzeigen · 4 Tage

Top-Fan  
Christiana Schlotter  
Bedeutende Reiter, die einander Respekt zollen. Wie schön - und auch ungewöhnlich für unsere Zeit. Hals und Bein weiterhin, Frankie.  
Gefällt mir · Antworten · 4 Tage

Michael Sasse  
Einer besten ich hatte in Hamburg das Vergnügen mit ihm ein Bier zu trinken nach dem ich noch als Lehrling das alte Hamburger Jagtrennen gewinnen konnte.  
Gefällt mir · Antworten · 4 Tage

Karl H. Verhuelsdonk  
Michael Sasse Er hat gezahlt? 🙏  
Gefällt mir · Antworten · 4 Tage

Michael Sasse  
Karl H. Verhuelsdonk Hat er, aber danach war ich dran wie sich das gehört.  
Gefällt mir · Antworten · 4 Tage

Mikoczy Zoltán  
Respect! 🙏🙏🙏  
Gefällt mir · Antworten · 4 Tage

Denise van Hauten-Hausmann  
Sehr respektvoll 🙏  
Gefällt mir · Antworten · 4 Tage

Yvonne Chlebowski  
Zwei Legenden 🙏🙏🙏  
Gefällt mir · Antworten · 4 Tage

## AUKTIONSNEWS

## Godolphin toppt Finale der Ascot Sale



Silent Film brachte 120.000 Pfund. Foto: Tattersalls

Vier Angebote aus dem 14köpfigen Godolphin-Lot sorgten für die höchsten Preise bei der eintägigen Ascot June Sale von Tattersalls am Mittwoch in England. Zweimal wurde es dabei sechsstellig, so, als der vierfache Sieger Silent Film (New Approach) in den Ring kam. Ian Williams bekam bei 120.000 Pfund den Zuschlag. Der Trainer agierte für einen Klienten aus dem Mittleren Osten, dort wird der Wallach seine Karriere fortsetzen. Glatte 100.000 Pfund erlöste Through The Ages (Golden Horn), ein bislang platziert gelaufener Dreijähriger aus der von Fährhof gezogene Rumh (Monsun), somit ein Bruder der Gr. I-Sieger Yibir (Dubawi) und Wild Illusion (Dubawi). Er geht in den Stall von Trainer Gary Moore.

105 der angebotenen 115 Pferde wurden zu einem Schnitt von 8.854 Pfund verkauft. Vier davon wurden anschließend nach Weilerswist verladen, denn Trainer Christian von der Recke war einmal mehr vor Ort, wobei das Hauptaugenmerk Pferden für den Hindernissport galt. So erwarb er u.a. für 9.000 Pfund den neun Jahr alten Master Debonair (Yeats), vor einigen Jahren Gr. II-Sieger über Hürden. Ersteigert wurden auch zwei Pferde aus deutscher Zucht: **Guiri** (Motivator), in seiner Jugend in zwei Gr. III-Rennen in Krefeld und Baden-Baden platziert, inzwischen acht Jahre alt und im Hindernissport aktiv, sowie der sechs Jahre alte, vom Gestüt Brümmerhof gezogene **Winwood** (Siyouni), der für Godolphin und Andre Fabre zwei Rennen gewonnen hat.

+++

Tags darauf verkündete Tattersalls, dass der Auktionsplatz Ascot, der vor einigen Jahren von einem anderen Auktionshaus übernommen wurde, Geschichte ist. Die eher auf kleinerem Niveau durchgeführten Mixed Sales werden demnächst in Newmarket abgehalten. Es gab Platzprobleme in Ascot, zudem konnten dort keine Mutterstuten oder Fohlen angeboten werden.

## Romina Power wird versteigert



Romina Power gewinnt in Iffezheim. www.galoppfoto.de - Sarah Bauer

**Romina Power** (Le Havre), aktuelle Siegerin im Diana-Trial (LR) in Baden-Baden, wird am kommenden Dienstag bei Arqana online versteigert. Die Dreijährige, die Michael Figge für die Yeah! Yeah! Yeah! Stables trainiert, ist eine Tochter der zweifachen Listensiegerin Rockatella (Rock of Gibraltar). Sie wird mit Engagements für den Prix de Diane (Gr. I) und den Henkel-Preis der Diana (Gr. I) angeboten. Romina Power, die in einem einstündigen Fenster versteigert wird, ist momentan ein singuläres Angebot dieser Online-Auktion.

## „Order“ im Auktionsring

Der Breeders' Cup Mile (Gr. I)-Sieger **Order of Australia** (Australia) steht im Katalog der Tattersalls July Sale, die vom 11. bis 14. Juli in Newmarket stattfindet. 947 Lots umfasst der Katalog, vorwiegend Pferde im Training, aber auch 114 Mutterstuten. Der sechs Jahre alte Order of Australia, im Training bei Aidan O'Brien, ist ein Bruder der Gr. I-Siegerinnen Iridessa (Ruler of the World) und Santa Barbara (Camelot), wird auch als zukünftiger Deckhengst angeboten. Godolphin bietet u.a. die Fillies Mile (Gr. I)-Siegerin White Moonstone (Dynaformer) tragend von Teofilo an.

## PFERDE

## Nachwuchssieger in Frankreich



Perdika (li.) gewinnt für George Boughey ihr sechstes Rennen. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

Ein Pferd für Royal Ascot ist The Fixer (No Nay Never), der am Sonntag in Chantilly den Prix La Fleche (LR) über 1000 Meter gewann. Es war bereits der vierte Start für den von Francis-Henri Graffard trainierten Zweijährigen, der im März debütiert hatte, im April in Saint-Cloud über 900 Meter gewann. Der 80.000-Euro-Jährling von Arqana ist für die Norfolk Stakes (Gr. II) vorgesehen.

+++

Eine typische Vertreterin von Trainer George Boughey ist Perdika (Unfortunately), für deren Engagement im Prix Marchand d'Or (LR) am Derbytag in Chantilly Baurzhyan Murzabayev verpflichtet wurde. Dieser stieg erstmals für den Aufsteiger der britischen Trainerszene in den Sattel, 105 Pferde stehen in dessen Stall in Newmarket. Die drei Jahre alte Perdika kam in Frankreich bereits zum 15. Mal in ihrer Karriere an den Ablauf. Viermal lief sie Anfang des Jahres in Meydan, gewann später dem Prix Ronde de Nuit (LR) über 1100 Meter und war Zweite im Prix de Saint-Georges (Gr. III) in Longchamp.

Perdikas Vater ist der Prix Morny (Gr. I)-Sieger **Unfortunately** (Society Rock), der für 3.500 Euro im Oak Lodge Stud in Irland steht, ist dessen bisher einzige Blacktype-Siegerin aus dem ersten Jahrgang. Von den Züchtern wird er kaum beachtet, hatte 2021 16 und 2022 nur 15 Stuten gedeckt, für Irland sehr niedrige Zahlen.

+++



The Fixer holt sich "La Fleche". [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) – Sandra Scherning

Der erste Zweijährige, den Trainer Andre Fabre in diesem Jahr an den Start geschickt hat, war am Dienstag in Saint-Cloud Edouard de Rothschilds Alcantor (New Bay). Mit Bauyrzhan Murzabayev im Sattel gewann der Hengst überlegen ein 1400-Meter-Rennen.

► **Klick zum Video**

Gezogen vom Ecurie de Grand Chene war er als Fohlen für 180.000 Euro in den jetzigen Besitz gewechselt. Er ist ein Sohn der Bianca de Medici (Medicean), die kurzzeitig in der Fährhofer Zucht tätig war, dort insbesondere den Union-Rennen (Gr. II)-Sieger und Deckhengst Boscaccio (Mount Nelson) gebracht hat. Es handelt sich um die Linie der zweimaligen "Arc"-Siegerin Treve (Motivator). Bianca de Medici hat noch eine Jährlingsstute von Romanised.

## Amazing Grace im Belmont Gold Cup

Im vergangenen Jahr hatte der Ittlinger Loft (Adlerflug) den Belmont Gold Cup (Gr. II) über 3200 Meter in Belmont Park gewonnen. Qualifiziert hatte er sich dafür durch den Sieg im Commer Group International Oleander-Rennen (Gr. II) in Berlin-Hoppegarten. Der diesjährige Sieger Aff un zo (Kallisto) ist nicht dabei, sein Besitzer verzichtete auf den Trip nach New York, auch weil das Preisgeld von 450.000 auf 250.000 Dollar zurückgeschraubt wurde. Die deutsche Zucht ist trotzdem vertreten, denn es startet an diesem Freitag **Amazing Grace** (Protectionist) aus dem Stall von Christophe Clement. Aus Europa reisen Godolphins Siskany (Dubawi) und High Definition (Galileo) an, 13 Pferde laufen.



## Zoppenbroicher Wurzeln

Ami de Vega (Lope de Vega) war unter Jan-Erik Neuroth der Sieger im Svensk Derby Trial am vergangenen Sonntag im schwedischen Jägersro. Der drei Jahre alte Hengst, den Wido Neuroth für den Stall Perlen trainiert, schaffte in dem mit umgerechnet 249.000 Euro dotierten 2400 Meter-Rennen seinen dritten Sieg. Er ist ein Sohn der vom Gestüt Zoppenbroich gezogenen **Amie Noire** (Soldier of Fortune), die via BBAG 2012 nach Schweden verkauft wurde, dort drei Listenrennen gewann und gruppeplatziert war. Zwei Sieger von Fastnet Rock hat sie vorher auf der Bahn gehabt, ein Jährlingshengst hat erneut Lope de Vega als Vater. Amie Noire ist Schwester des mehrfachen Gr.-Siegere Askar Tau (Montjeu).

## Doppelsieger in 18 Stunden

Nicht einmal 24 Stunden lagen zwischen den beiden Starts des drei Jahre alten B Associates (War Command) im englischen Carlisle. Am Donnerstagabend gewann er um 20.30 Uhr Ortszeit unter Paul Mulrennan ein Handicap über 1400 Meter. Freitag startete er als 4:11-Favorit um 14.50 Uhr wieder auf Handicap-Ebene, diesmal über 1200 Meter mit dem Erlaubnisreiter Mark

Winn im Sattel. Und der Wallach aus dem Stall von Trainer Jim Goldie war erneut ein leichter Sieger. Finanzielle Ausbeute: Rund 8.000 Euro, denn in den Basisrennen sind die Rennpreise auf der Insel auch nicht gerade bedeutend.

## HK – Die Favoriten sind souverän



Der 13. Sieg für Lucky Sweynesse. Foto: HKJC

Die hohen Favoriten gaben sich bei den Hauptereignissen des Sonntags in Sha Tin/HongKong keine Blöße: In der Sha Tin Vase (Gr. III) über 1200

Mit den ersten Dreijährigen – erster **Black Type Erfolg** für

# MILLOWITSCH



**Unterschätzen Sie ihn nicht – buchen Sie jetzt!**  
**GESTÜT RÖTTGEN** [www.gestuet-roettgen.de](http://www.gestuet-roettgen.de)  
 Decktaxe: **1.111 €** (01.10.) SLF

**BÄRBELCHEN**  
 3. im Schwarzgold-Rennen, **Gr.3**  
 beim Jahresdebüt & **Siegerin 2jährig**

Meter, in dem es unter Handicapbedingungen um rund 465.000 Euro ging, kam Lucky Sweynesse (Sweynesse) unter Höchstgewicht als 9:20-Favorit unter Zac Purton zu einem leichten Erfolg gegen Victor the Winner (Toronado) und Cordyceps Six (Star Turn) kam. In diesem Kalenderjahr ist der fünf Jahre alte Sieger bei sechs Starts noch ungeschlagen, bei 17 Starts hat Hong Kongs bester Flieger, den Manfred Man trainiert, jetzt 13mal gewonnen.

Ganz so weit ist der gleichaltrige Beauty Eternal (Starspangledbanner) noch nicht. Der Wallach aus dem Stall von John Size sicherte sich die Lion Rock Trophy (Gr. III) über 1600 Meter gegen Circuit Stellar (Mehmas) und Beauty Joy (Sebring). Neunmal ist er bislang gelaufen, es war sein sechster Erfolg, der erste auf Gruppe-Ebene. Auch bei ihm war Zac Purton im Sattel.

## Schnell Meister Gr. I-platziert in Japan



Songline holt sich das Yasuda Kinen. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Yasuo Ito

In einem stark besetzten Yasuda Kinen (Gr. I) nahm am vergangenen Sonntag in Tokio der fünfjährige Hengst **Schnell Meister** (Kingman), Erstling der Preis der Diana (Gr. I)-Siegerin Serienholde (Soldier Hollow), als Favorit seinen Startplatz in dieser 1.600 Meter-Prüfung ein. Als einer von zehn Gr. I-Siegern im 18er-Feld war er, von Christophe Lemaire auf Warten geritten, zum Schluss schnellstes Pferd, doch langte es wie in den beiden Jahren zuvor nur zu einer Platzierung. Japans derzeit bestes Pferd auf der Meilendistanz ist die fünf Jahre alte Stute Songline (Kizuna), die dieses Rennen zum zweiten Mal in Folge gewann. Wie bei ihrem Sieg in der Victoria Mile (Gr. I) vor drei Wochen hatte Songline erneut Keita Tosaki im Sattel. Nur die Plätze blieben diesmal für Serifos (Daiwa Major) und Schnell

Meister. Mit dem Erfolg im Yasuda Kinen verbunden ist eine „Win and you're in“-Fahrkarte für die Breeders' Cup Mile (Gr. I), die man für Songline auch in Anspruch nehmen möchte.

► [Klick zum Video](#)

## Neu für Australian Bloodstock



New Energy 2022 in Longchamp. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - JJ Clark

Australian Bloodstock hat im Hinblick auf die großen Rennen in Australien mit New Energy (New Bay) eine Neuerwerbung getätigt. Der vier Jahre alte Hengst aus dem Stall von Sheila Lavery aus Irland war im vergangenen Jahr jeweils Zweiter in den Irish 2000 Guineas (Gr. I) und den Park Stakes (Gr. II) in Doncaster. In der laufenden Saison startete er zweimal, wobei er im Mai Dritter in einem Listenrennen in Naas war. New Energy soll kastriert werden, er kommt in den Stall von Ciaran Maher und David Eustace, das langfristige Ziel ist die Cox Plate (Gr. I).

## Erfolgreiche Geschwister

Eine Halbschwester der Kultstute **Winx** (Street Cry) hat ihren ersten Start erfolgreich gestaltet. Am Sonntag gewann die drei Jahre alte City of Lights (Deep Impact) in Geelong ein 1600-Meter-Rennen. Sie gehört Fairway Thoroughbreds, wird von Anthony und Sam Freedman trainiert. Die Mutter ist die Listensiegerin Vegas Showgirl (Al Akbar), die neben Winx noch den Gr. III-Sieger El Divino (Snitzel) gebracht hat. Winx wurde in der Zucht bisher nicht vom Glück verfolgt. Ihr bisher einziger Nachkomme ist eine 2022 geborene Tochter von Pierro.

+++

Ein Halbbruder des mehrfachen Gr. I-Sieger **Ghaiyyath** (Dubawi), dessen erste Nachkom-

men bei den Auktionen stark gefragt waren, heißt Knight to King (Kingman). Vor zwei Jahren hatte er bei Tattersalls bei 575.000 € unverkauft den Ring verlassen. Am Montag gewann er im irischen Gowran Park im Besitz des Newton Anner Studs für Trainer Dermot Weld ein 1600-Meter-Rennen. Seine Mutter Nighttime (Galileo), die ebenfalls bei Weld im Training war, hat die Irish 1000 Guineas (Gr. I) gewonnen, sie war 2006 die erste klassische Siegerin ihres Vaters. Zu ihren Nachkommen zählt auch Zhukova (Fastnet Rock), erfolgreich in den Man O'War Stakes (Gr. I). Sie hat noch einen zwei Jahre alten Sohn von Dubawi.

## Larzak in den USA

Bei Graham Motion in den USA steht aktuell der vier Jahre alte **Larzak** (Bated Breath), der in Deutschland 2021 zwei Starts absolvierte. In Köln gewann er dabei für Litex Commerce und Trainer Miltcho Mintchev im September zu hoher Quote gegen Tünnes (Guiliani), wurde danach aber nicht mehr auf der Rennbahn gesehen. In den USA sind von ihm bisher nur Trainingsgalopps dokumentiert.

## INSTAGRAM: KLICKS DER WOCHE



turftimes.de

Düsseldorf Rennbahn



turftimes.de Der Sieg in den klassischen German 1000 Guineas geht an Gestüt Fährhofs Habana mit Eduardo Pedroza an Bord. Trainer ist Andreas Wöhler. Mehr Infos s. Link Bio!

#turftimes #vollblut #deckhengst #sire #equestrianphotography #horseaddict #horsetagram #horsending #equestrian #pferdefotografie #equine horsetagram #horseofig #horses #horse #rider #thoroughbred #horseracing #badengalopp #sogehgalopp #derby #pferderennen #pferd #galopp #galopprennen #bbag #preisderdiana #rennbahnhoppegarten

Bearbeitet · 3 Tage



holger62519 So schnell ist ein Jahr vergangen.....

2 Tage · Antworten



Gefällt 243 Mal

## FACEBOOK: KLICKS DER WOCHE


 Turf-Times  
21 Std. · 🌐

Wer einmal das Glück hatte, in diesen "heiligen Hallen" im Gestüt Fährhof den berühmten Zuckerkuchen gereicht zu bekommen und Jacobs Kaffee zu trinken, der weiß, was das für eine ganz besondere Atmosphäre und Ehre ist. Ein klassischer Sieg, wie der von Habana in den Wempe 103. German 1000 Guineas, Gr. II, auf der Galopprennbahn in Dusseldorf ist eben etwas ganz Besonderes! Herzlichen Glückwunsch dazu!

#turftimes



68

1 Kommentar

## STALLIONNEWS

### U S Navy Flag nach Neuseeland verkauft

Coolmore hat den Deckhengst **U S Navy Flag** (War Front) an das neuseeländische Oaks Stud verkauft. Der jetzt Achtjährige hat zweijährig u.a. die Dewhurst Stakes (Gr. I) und die Middle Park Stakes (Gr. I) gewonnen, dreijährig den July Cup (Gr. I). Der erste Jahrgang des rechten Bruders der Gr. I-Siegers Roly Poly (War Front) ist dreijährig, drei Listensieger und zwei Gr. I-Platzierte sind darunter. Insbesondere in der südlichen Hemisphäre sind seine Nachkommen erfolgreich, deshalb wohl auch sein Verkauf nach Neuseeland. 2022 hat er in Coolmore immerhin 144 Stuten gedeckt, doch ob er im kommenden Jahr wieder nach Europa shuttelt, ist noch nicht geklärt.

### Johnny Barnes eingegangen

Im Alter von elf Jahren ist im Haras des Granges der Deckhengst **Johnny Barnes** (Acclamation) eingegangen. Er war Sieger im Prix Quincey (Gr. III) und Zweiter im Criterium International (Gr. I). 2018 wurde er in Frankreich aufgestellt, mit relativ kleinen Jahrgängen ist er mehrfacher Blacktype-Vererber.



Classic filly: Habana winning the German 1000 Guineas. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) – Stephanie Gruttmann



**The English Page is  
presented by GET**  
Click Here to visit [GET.com](http://GET.com)

## The second classic stays at home

Last week's racing in Europe was a week to savor and relish. Derby Meeting at Epsom Downs followed by the French Derby from Chantilly and the German 1000 Guineas showed our Sport in Bright Lights.

The English Derby is THE race on a very tricky course, a real test for the young 3-year old's. A race where destiny calls and glory beckon's. The meeting though is for all spectator's. Top hats and tails, party frocks and broad rimmed hats in the enclosures, to the open top busses and the family carnival atmosphere in the Inner course. Racing's most spectacular carnival. It is also this year the last year for legendry jockey Frankie Dettori, his farewell tour and we were lucky to have a German representative on Ladies Day the Friday when **Tünnes** (Guillani) from Peter Schiergen was sent over to contest the Group I Coronation Cup over the 2400 meters distance. Even though there were only the five starters, this was always going to be a tough task in the 412.000 English pound

added contest, and this it proved. Running well on the good ground Tünnes finished 4th, thereby beating the Godolphin Hurricane Lane but they could never keep tabs on the Gosden trained Emily Upjohn (Sea the Stars) and Frankie Dettori or Westover (Frankel). This was a top-class field in a real Group I a good start for Dettori and Gosden. Then Gosden and Frankie went on to complete a Group I Double on the Day when Soul Sister (Frankel) took the Epsom Oaks.

Saturday saw Derby Day, the main Event and again we saw a top-class racehorse conquer Epsom. Auguste Rodin (Deep Impact), the apple of Trainer A. O'Briens eye this year, put a miserably disappointing run in Newmarket's 2000 guineas behind him to beat King of Steel (Wootton Bassett) under a strong drive from Ryan Moore.

Over in Chantilly on Sunday we saw another classy performance from Ace Impact (Cracksman). This one strode away with the Prix du Jockey club French Derby for Jean-Claude Rouget and Cristian Demuro. This colt was bred by Mrs Waltraut Spanner and the mother raced here in Germany for Michael Figge.

We saw the work of three great trainers over the weekend, John Gosden with his 2 Group I fillies winners, Aidan O'Brien bringing a talented 3 yo colt back after such a poor run, to win the English Derby an Jean-Claude Rouget taking his Cag-

nes sur Mer winner all the way to victory in the French Derby and remain unbeaten in four starts.

Back on German soil we kept the Best for Sunday in Duesseldorf, with the WEMPE 103. German 1000 Guineas. In glorious sunshine eleven 3yo fillies went to post on good to fast ground. Sent off favorite for the race would be Charlie Appleby's trained Godolphin runner Dream of Love (Sharmardal) but the paddock pick and she stood out in the view of our experts was **Habana** (Kingsman) from Andreas Wöhler stable with stable jockey Eduardo Pedroza on board. She had shown she was very good at two year and was sent for the Prix Marcel Boussac on Arc Day last year, but it didn't pan out for her there as she pulled to hard in the softer ground and she finished well beaten.

But here in Düsseldorf this lady put in an impeccable performance. Good out of the gates, she was allowed to bowl along from the front and on entering the straight, she quickened impressively to put 3 lengths between her and her rivals, the nearest being Stenton Glider from England and the favorite Dream of Love. Eddie Pedroza rides this track so well and he got his fractions perfect from the front here, and with a willing partner they smashed the track record for the mile in Duesseldorf. Yes, we did hear the German Natio-

nal Anthem!

The Listed Derby trial saw **Merkur** (Kingman) stake his claim for Hamburg in good manner, coming home 2 1/2 lengths in front of Quality Road (Areion) and Superius (Helmet). Running in the colors of Deutscher Galopp honorable President Albrecht Woeste, I'm sure he'll now head to Hamburg. For the stallion Kingsman it could not have been a better day, with him being the sire of both Habana and Merkur.

Long may the good racing continue, and next weekend will see the most important Derby trial, the Sparkasse Köln 188 Union-Rennen take place at Cologne-Weidenpesch. The Group II contest has attracted the Derby favorite Mr Hollywood (Iquitos) and the 3rd favorite Napolitano (Australia). It looks like this trial could sort out the market for Hamburg once and for all, with Straight (Zarak), Vintage Moon (Sea the Stars) and Aspirant (Protectionist) also engaged plus the late go ahead for Weracruz (Cracksman) and I fight for Lips (Ullysses). Throw in a certain Frankie Dettori on his Farewell Tour, being flown in for the Ittlingen Skylo (Postponed) and it has the makings off a cracking race. Could we see a new Derby Favorite Sunday Evening?

Shannon Spratter

TORQUATOR TASSO

# Torquator Tasso

## Das Fotobuch: Bilder eines Ausnahmegaloppers



Vom ersten Start in Köln, dem 2. Platz im Deutschen Derby, über den Sieg im Prix de l'Arc de Triomphe, den Triumphen im Großen Preis von Baden und Berlin und im Hansa-Preis in Hamburg, dem 2. Platz in den King George & Queen Elizabeth Stakes in Ascot bis zu seinem grandiosen Rennbahn-Abschied in Longchamp.

Dazu gibt es wunderschöne Fotos von seinem Leben nach der Rennbahn als Deckhengst im Gestüt Auenquelle.

Das Fotobuch von Frank Sorge hat 72 Seiten im modernen, quadratischen Format und kostet 25 Euro zzgl. Versandkosten.

**Bestellung per E-Mail: [info@galoppfoto.de](mailto:info@galoppfoto.de)**

## POST AUS PRAG

## Lokotrans gewinnt den Großen Preis der Slowakei



In Bratislava erfolgreich: Martin Laube. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) – Sandra Scherning

Das erste Juni-Wochenende ist immer das Maß der Dinge im osteuropäischen Rennsport. Innerhalb von ungefähr 24 Stunden werden die Derby-Trials in drei verschiedenen Ländern gelaufen, in Bratislava geht das populäre Turf Gala-Meeting über die Bühne und Budapest kürt das beste ältere Pferd der ersten Hälfte der Saison im traditionellen Millenniumi Díj. Alles in allem aufregende Tage, in denen man in den verschiedenen Ländern nicht nur aufgrund des herrschenden Jockey-Mangels versucht, sich entgegenzukommen, um Termin-Kollisionen zu vermeiden.

Das slowakische Highlight in Bratislava endete mit einem 3:2 Erfolg für die tschechischen Gäste in den bedeutendsten Rennen. Im Großen Preis der Slowakei (2400 m, 27.000 Euro), dem lukrativsten Rennen des Wochenendes, setzte sich der in Frankreich bewährte Aigle Vaillant (Wings Of

Eagles) mit Martin Laube in den Farben des Stalles Lokotrans, der gleichzeitig der Hauptsponsor des ganzen Turf Gala Meetings war, durch. Der von Lubos Urbánek trainierte Vierjährige, der letztes Jahr zwei Classe 1-Rennen gewonnen hatte und Vierter auf Listenebene war, profitierte von einem idealen Rennverlauf und schlug um eine halbe Länge den stark laufenden Rex Of Thunder (Night Of Thunder). Dem tschechischen Pferd des Jahres Gasparini (Eagle Top) fehlten weitere 2 3/4 Längen. Der vom Gestüt Römerhof gezüchtete **Orry** (Adlerflug) konnte seine Top-Leistung aus dem Vorbereitungsrennen nicht wiederholen und musste sich mit dem vierten Platz zufrieden geben.

### ► Klick zum Video

Einen tschechischen Einlauf hatte auch das größte slowakische Sprintrennen Preis des Landwirtschaftsministeriums (1200 m, 17.000 Euro), wo der zweimal in der Goldenen Peitsche laufende Worth Choice (Worthadd) unter Jan Verner locker nach Hause kam und im Alter von 7 Jahren eine der besten Formen seiner Karriere abgerufen hatte. Sowohl für Trainerin Stepánka Mysková, als auch für den Stall Vasury Kolesa, die sich seit Jahren vor allem auf das Hindernismetier spezialisieren, war es der bisher größte Erfolg in Flachrennen. 3/4 Längen hinter dem Sieger belegte Jir Sun (Shamardal) den zweiten Platz und guter Dritter wurde bei seinem Debüt in der Region der beste serbische Sprinter der letzten Saison Legionar Srb (Requinto), der seit diesem Jahr von Václav Luka jr. trainiert wird.

### ► Klick zum Video

Einen der schönsten Einläufe des Tages bot der Scottish Rifle-Preis (1800 m, 13.000 Euro). Zwei Wochen nach seinem siegreichen Comeback in Prag zeigte sich der einstige Meiler-Champion Ignacius Reilly (Worthadd) erneut in bester Form und gewann mit Václav Janáček um einen Hals vor der tapfer kämpfenden **Shabana** (Jukebox Jury), für die es die erste Niederlage auf der Rennbahn Bratislava in ihrer Karriere war. Einen weiteren kurzen Kopf dahinter endete Zariyanka (First Defence). Der 7-jährige Ignacius Reilly, nach Nagan Gold ein weiterer Star des Syndikats V3J, steht seit diesem Jahr im mährischen Stall der Trainerin Eva Záhorová.

### ► Klick zum Video

Trotz tschechischer Dominanz konnten die Gastgeber relativ zufrieden sein, denn slowakische Pferde holten sich zwei von den fünf großen Rennen. Im Derby-Trial Starohájske kritérium (2000 m, 10 000 Euro) gewann der in den Traditionsfarben des Stalles Strnisko laufende Goldis (Golden Horn), für den Trainer Jaroslav Líněk den Jockey Milan Zatloukal verpflichtete. Eine Nase fehlte den Zweiten Mythical Thor (The Gurkha),

knapp geschlagen war auch die Dritte Shining Sky (Pedro The Great).

» **Klick zum Video**

Der Besitzer Peter Strnisko und Trainer Jaroslav Líněk konnten sich auch nach dem Arva-Preis (1800 m, 10 000 Euro) freuen, in dem die Außenseiterin Free Folie (Free Eagle) ihre Trainingskollegen Blue River (Fairlypi) schlug. Das dritte Platzgeld holte sich Fauda (Decorated Knight).

» **Klick zum Video**

Bereits am Samstag fand ein großer Renntag im Budapester Kincsem Park statt, der wieder voll im Zeichen des Jockeys Stanislav Georgiev und Trainer Pál Csontos stand. Im Millenniumi Díj (1800 m, ca. 20.300 Euro) wurde der 5-jährige Eggi's Choice (Fascinating Rock) seiner Favoritenrolle gerecht und gewann sicher um eine Länge vor Spartan Devil (Buratino) und Guilin (Cityscape).

» **Klick zum Video**

Das gleiche Team holte sich auch das Derby-Trial Connolly's Red Mills Alagi Díj (2000 m, ca. 8.100 Euro) mit dem für den auch in Deutschland gut bekannten Stall Intergaj laufenden Amore Boy (Shamalgan). Mit dem Favoriten konnte nur der Außenseiter Real Hope (Make Believe) mithalten, der dritte D' Angelo (Buratino) folgte mit 8-Längen-Abstand.

» **Klick zum Video**

Im Stutenrennen Erzsébet Királyné Díj (1800 m, ca. 4.300 Euro) zeigte sich wieder die ungeschlagene Csinibaba (Prometheus) aus der Zucht von Attila Szücs auf der Bahn und kam unter ihren ständigen Reiterin Vivien Mocsinka als haushohe Favoritin zu einem Kanter-Sieg. 4 1/2 Längen hinter dem Star des Trainers Sándor Kovács belegten die Außenseiterinnen Bramastra (Masterstroke) und Impression (Dutch Art) die weiteren Plätze.

» **Klick zum Video**

Einen interessanten ungarischen Touch hatte auch das tschechische Derby-Trial Großer Juni-Preis (2200 m, ca. 5.700 Euro). Als Favorit trat der ungeschlagene klassische Sieger aus Budapest **Arames** (Zarak) an, dessen Stall Jazy Team somit eine andere Route als der Trainingskollege Amore Boy wählte. Der vom Gestüt Am Schlossgarten gezogene Hengst hatte 300 Meter vor dem Ziel einen guten Moment, auf den letzten Metern wurde er aber müde und belegte nur den fünften Rang. Mit einem Sieg um eine halbe Länge machte der von Radek Holcák trainierte Charpentier (Cracksman) auf sich aufmerksam. Guter Zweiter war Stormy Awakening (Storm The Stars) vor dem aus den kleinen Rennen kommenden Magic Merlin (Ulysses).

» **Klick zum Video**

*Martin Cáp, Prag*

## RENNBAHNEN

### Singapur: Nach 180 Jahren ist Schluss

Der Galopprennsport in Singapur steht vor dem Aus. In dem 728 Quadratkilometer großen Insel- und Stadtstaat, in dem knapp 5,5 Millionen Menschen wohnen, herrscht akuter Baubedarf, dem jetzt auch die Rennbahn Kranji zum Opfer fällt.



[www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Peoo Ploff

Am 5. Oktober 2024 soll dort der letzte Renntag mit der 100. Austragung des Grand Singapore Gold Cups stattfinden. Ein Neubau einer Rennbahn an anderer Stelle ist momentan kein Thema. Der Singapore Turf Club blickt auf eine lange Tradition zurück, er wurde 1842 gegründet.

Im Jahre 2000 wurde die moderne Rennbahn Kranji eröffnet, bei den internationalen Rennen waren in den Jahren danach oft deutsche Pferde am Start. 2001 gewann Silvano (Lomitas) für Andreas Wöhler und Andreas Suborics den Singapore Cup (Gr. I). Noch vor zehn Jahren waren die 1.600 Boxen in Kranji voll, die Wettumsätze erreichten ungeahnte Höhen. Doch die Eröffnung der Casinos 2006 war schon ein gewisser Wendepunkt. In den vergangenen Jahren gingen die Umsätze zurück, derzeit stehen nur noch 750 Pferde in Kranji. Seit einigen Jahren reitet dort auch der Franzose Marc Lerner, der in der Zeit zuvor in Deutschland tätig war. Alle Aktiven und letztlich auch die Pferde, viele davon erst jüngst auf Auktionen in Australien und Neuseeland gekauft, stehen vor einer ungewissen Zukunft.

### Churchill Downs verlegt Rennen

Eine ganze Reihe von schweren Unfällen haben die Verantwortlichen der Derby-Bahn von Churchill Downs/Kentucky zu einem drastischen Schritt gezwungen. Nach der Veranstaltung am vergangenen Sonntag wurde das laufende Meeting auf der Bahn eingestellt und nach Ellis Park verlegt, eine Bahn, die von Churchill Downs managed wird. Dort wird es mit zum geplanten Meetingsende am 3. Juli weitergehen. Zwölf Pferde mussten in den vergangenen Wochen aufgegeben werden, sieben davon auf der Hauptbahn. Diese soll jetzt einer genaueren Untersuchung unterzogen werden.

## DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

**Yoshimi** (2017), W., v. **Dream Ahead** - Dawn Dew, Zü.: **Gestüt Ammerland**  
 Sieger am 2. Juni in Carlisle/Großbr., Hcap, 1400m, ca. €3.900

**Wallstreet Journey** (2018), W., v. **Maxios** - Wacaria, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**  
 Sieger am 3. Juni im Kincsem Park/Ungarn, Hürdenr., 3200m, ca. €1.030



**Big Secret** (2020), H., v. **Zazou** - Bavarian Beauty, Zü.: **LA Bloodstock**  
 Sieger am 3. Juni im Kincsem Park/Ungarn, 1600m, ca. €260

**Zanini** (2013), W., v. **Poseidon Adventure** - Zucarella, Zü.: **Susanne & Jürgen Kleibömer**  
 Zweiter am 3. Juni in Meran/Italien, Gran Corsa Siepi d'Italia, Gr. I-Hürdenr., 4000m, €10.200

**Aslano** (2019), W., v. **Nutan** - Aslana. Zü.: **Ursula & Jürgen Imm**  
 Zweiter am 3. Juni in Meran/Italien, Criterium di Primavera, Gr. II-Hürdenr., 3500m, €8.508

**Nabil** (2020), H., v. **Lord of England** - Night Power, Zü.: **Klaus Hofmann**  
 Dritter am 4. Juni in Meran/Italien, Premio Del Giovani, Listen-Hürdenr., 3300m, €1.965

**Wirrwarr** (2016), W., v. **Jukebox Jury** - Wonderful Pearl, Zü.: **Gestüt Keilhof**  
 Sieger am 4. Juni in Bratislava/Slowakei, 1700m, €1.350  
*BBAG-Herbstauktion 2017, €2.400 an Marcel Mihalik*

**Night Max** (2020), H., v. **Elvstroem** - Nebiola, Zü.: **Westminster Race Horses GmbH**  
 Sieger am 4. Juli in Wroclaw/Polen, 2200m, ca. €1.560

**Tundra** (2016), St., v. **Nathaniel** - Taiga, Zü.: **Gestüt Ammerland**  
 Siegerin am 5. Juni in Chateaubriant/Frankreich, Hcap, 1950m, €6.000

## Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengste mit noch jungen Nachkommen)

### COUNTERATTACK

**Attackabeel** (2018), Siegerin am 13. Mai in Bowen/Australien, 1000m

**Sonattack** (2018), Sieger am 13. Mai in Leeton/Australien, 1600m

### HELMET

**Pitavago** (2016), Siegerin am 3. Juni in Newcastle/Australien, 1200m

**Headsmart** (2014), Sieger am 4. Juni in Moe/Australien, 1628m

**Alien** (2019), Sieger am 6. Juni in Lyon-Parilly/Frankreich, Jagdr., 4100m

### ITO

**Jet Ito** (2018), Siegerin am 2. Juni in Toulouse/Frankreich, Hürdenr., 3900m

### POMELLATO

**Wind Princess** (2019), Siegerin am 3. Juni im Kincsem Park/Ungarn, 1400m

### RELIABLE MAN

**Dodgy One** (2018), Sieger am 2. Juni in Pakenham/Australien, 2200m

**All in Peder** (2019), Sieger am 3. Juni in Listowel/Irland, 3200m

**Famous Anson** (2018), Sieger am 3. Juni in Taipa/Macao, 1500m

**Ermelie** (2019), Siegerin am 7. Juni in Argentan/Frankreich, 2100m

### TAI CHI

**Merci Star** (2020), Sieger am 3. Juni im Kincsem Park/Ungarn, 2200m



**Werbung? Gerne!**

Dieser Werbeplatz in 91x66mm kostet 110 Euro zzgl. MwSt.





**RENNVORSCHAU NATIONAL**
**Köln, 11. Juni**
**Sparkasse KölnBonn - 188. Union-Rennen**
**Agl. II, 70.000 €**
**Für 3-jährige Pferde, Distanz: 2200m**

RACEBETS

# DAS RENNEN DER WOCHE

FESTKURS SICHERN >

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Farbe, Abstammung, Formen		Jockey/
-------------	---	--	---------

<b>1</b>	<b>7 Aspirant</b> , 58 kg Gestüt Röttgen / Markus Klug 2020, 3j., b. H. v. Protectionist - Aussicht (Haafhd) 6-4-5-1		<b>Andrasch Starke</b> <div style="background-color: yellow; color: black; padding: 2px; font-weight: bold; display: inline-block;">410:10</div>
----------	---	--	---

<b>2</b>	<b>3 I fight for Lips</b> , 58 kg Stall Lintec / Andreas Suborics 2020, 3j., b. H. v. Ulysses - I Wonder (Maxios) 5-3-1-3-5		<b>Adrie de Vries</b> <div style="background-color: yellow; color: black; padding: 2px; font-weight: bold; display: inline-block;">260:10</div>
----------	--	--	--

<b>3</b>	<b>5 Mr Hollywood</b> , 58 kg Wanja S. Oberhof u. Sebastian J. Weiss / Henk Grewe 2020, 3j., b. H. v. Iquitos - Margie's Music (Spin- ning World) 1-1		<b>Lukas Delozier</b> <div style="background-color: yellow; color: black; padding: 2px; font-weight: bold; display: inline-block;">28:10</div>
----------	--	--	---

<b>4</b>	<b>9 Nachtgeist</b> , 58 kg Stall Nizza / Waldemar Hickst 2020, 3j., F. H. v. Highland Reel - Neele (Peintre Celebre) 3-5-3		<b>Bayarsaikhan Ganbat</b> <div style="background-color: yellow; color: black; padding: 2px; font-weight: bold; display: inline-block;">260:10</div>
----------	---	--	---

<b>5</b>	<b>1 Napolitano</b> , 58 kg Stall Nizza / Peter Schiergen 2020, 3j., F. H. v. Australia - Nightflower (Dylan Thomas) 1-2-2		<b>Sibylle Vogt</b> <div style="background-color: yellow; color: black; padding: 2px; font-weight: bold; display: inline-block;">45:10</div>
----------	--	--	---

<b>6</b>	<b>8 Skylo</b> , 58 kg Gestüt Ittlingen / Marcel Weiß 2020, 3j., b. H. v. Postponed - Sky Red (Redoute's Choice) 4-1-2		<b>Lanfranco Dettori</b> <div style="background-color: yellow; color: black; padding: 2px; font-weight: bold; display: inline-block;">75:10</div>
----------	--	--	--

<b>7</b>	<b>2 Straight</b> , 58 kg Gestüt Karlshof / Andreas Wöhler 2020, 3j., b. H. v. Zarak - Seductive (Henrythema- vigator) 3-1		<b>Jozef Bojko</b> <div style="background-color: yellow; color: black; padding: 2px; font-weight: bold; display: inline-block;">60:10</div>
----------	--	--	--

<b>8</b>	<b>4 Vintage Moon</b> , 58 kg Gestüt Auenquelle / Marcel Weiß 2020, 3j., b. H. v. Sea The Moon - Vintage Rum (Rock of Gibraltar) 2-1-1		<b>Sean Byrne</b> <div style="background-color: yellow; color: black; padding: 2px; font-weight: bold; display: inline-block;">60:10</div>
----------	--	--	---

<b>9</b>	<b>6 Weracruz</b> , 56.5 kg Gestüt Ebbesloh / Peter Schiergen 2020, 3j., db. St. v. Cracksman - Winnemark (Lando) 1-2-1		<b>Leon Wolff</b> <div style="background-color: yellow; color: black; padding: 2px; font-weight: bold; display: inline-block;">100:10</div>
----------	---	--	--

RACEBETS
LANGZEITKURS SICHERN >

**Köln, 11. Juni**
**Weidenpescher Steher Cup**
**Listenrennen, 25.000 €**
**Für 4-jährige und ältere Pferde, Distanz: 3000m**

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Farbe, Abstammung, Formen		Jockey/
-------------	---	--	---------

<b>1</b>	<b>6 Sir Filip</b> , 58 kg Christin Barsig / Jean-Pierre Carvalho 2019, 4j., F. W. v. Ito - South Carolina (Kallisto) 2-2-6-2-2-3		<b>Adrie de Vries</b>
----------	--	--	-----------------------

<b>2</b>	<b>4 Duke of Lips</b> , 57 kg Rennstall Germanius / Eva Fabianova 2017, 6j., b. W. v. Ruler Of The World - Devilish Lips (Königtiger) 6-7-6-3-1-1-3-1-4-2		<b>Andrew Breslin</b>
----------	---	--	---------------------------

<b>3</b>	<b>5 Lordano</b> , 57 kg Gestüt Ittlingen / Marcel Weiß 2019, 4j., F. W. v. Adlerflug - Labrice (Dubawi) 1-2-1-1		<b>Lanfranco Dettori</b>
----------	---	--	------------------------------

<b>4</b>	<b>2 Lotterbov</b> , 57 kg Holger Renz / Markus Klug 2019, 4j., b. H. v. Protectionist - Lutindi (Adlerflug) 1-1-6-14-2-1-7-1-5		<b>Andrasch Starke</b>
----------	--	--	----------------------------

<b>5</b>	<b>3 Nastaria</b> , 56.5 kg Anna Schleusner-Fruhriep / Anna Schleusner- Fruhriep 2019, 4j., schwb. St. v. Outstrip - Cinta (Monsun) 3-3-4-5-3-6-7-1-1-2		<b>Miguel Lopez</b>
----------	---	--	---------------------

<b>6</b>	<b>1 Delphinus</b> , 55.5 kg Stefan Hahne / Henk Grewe 2019, 4j., b. St. v. Sea The Stars - Dhuma (Falco) 4-5-3-3-3-1-4-5-5-3		<b>Lukas Delozier</b>
----------	--	--	---------------------------

RACEBETS
LANGZEITKURS SICHERN >

**RENNVORSCHAU INTERNATIONAL**

## Deutsches Quartett in den Oaks d'Italia?

**Samstag, 10. Juni**
**Haydock/GB**

John of Gaunt Stakes – Gr. III, 84.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 1400 m

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

Pinnacle Stakes – Gr. III, 84.000 €, 4 jährige und ältere Stuten, 2370 m

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

 mit **Nachtrose**, Tr.: **Peter Schiergen**, Jo.: Rene Piechulek

**Sonntag, 11. Juni**
**Bro Park/SWE**

Stockholms Stora Pris – Gr. III, 97.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 1750 m

**Longchamp/FR**

La Coupe – Gr. III, 80.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 2000 m

Prix Paul de Moussac – Gr. III, 80.000 €, 3 jährige Hengste und Wallache, 1400 m

**Mailand/ITY**

Oaks d'Italia – Gr. II, 388.300 €, 3 jährige Stuten, 2200 m

 mit **Evina**, Tr.: **Andreas Suborics**, Jo.: **Martin Seidl**

 mit **Gambia Sun**, Tr.: **Michael Figge**

 mit **Salvina**, Tr.: **Sarah Steinberg**, Jo.: **Rene Piechulek**

 mit **View Zabeel**, Tr.: **Andreas Wöhler**, Jo.: **Eduardo Pedroza**
**Donnerstag, 15. Juni**
**Leopardstown/IRE**

Ballycorus Stakes – Gr. III, 50.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1400 m

**NACHRUF**

## Der Melbourne Cup auf Tour

Der Melbourne Cup, die Trophäe für den Sieger in Australiens Kultrennen, wird ab dem 10. Juni auf eine Welttournee gehen und in 41 Orten auf dem ganzen Globus eine Stippvisite geben. Los geht es in Tokio, es geht dann u.a. in Hong Kong, Irland, Frankreich (Deauville), Großbritannien (York und London) weiter. Am Ende wird der Cup in zahlreichen Orten und Gemeinden in Australien und Neuseeland gezeigt, wobei es nicht immer eine Beziehung zum Rennsport geben muss. So wird etwa in Queensland eine Ortschaft besucht, deren Bewohner durch eine lang anhaltende Trockenheit betroffen sind.

## Vierte Runde im Besitzertrainer-Cup

Im Besitzertrainer-Cup 2023 steht am Sonntag, 11. Juni, der vierte von zehn Wertungsrenntagen auf dem Programm. Diesmal ist München die Austragungsstätte. Die Resonanz aus den Quartieren der in Deutschland lizenzierten Besitzertrainer ist für die neun vom Münchener Rennverein ausgeschriebenen Prüfungen aber leider nur sehr gering. Lediglich drei Pferde von drei aktiven Besitzertrainern des Vereins gehen an den Start, so dass große Veränderungen im Zwischenstand des Besitzertrainer-Cups auf den vorderen Rängen nicht zu erwarten sind.

Mit dabei ist in der vierten Prüfung Jaqueline Görich mit Apitou. Im siebten Rennen sattelt und reitet Swen Straßmeier den 4-jährigen Wallach Noreira's Secondo in einem Siegllosenrennen über 1.600 Meter. Dritter Besitzertrainer-Starter ist in der achten Prüfung Janina Boysens Picnic En Ville.

Nach dem dritten Wertungsrenntag am 18. Mai in Magdeburg sieht der Zwischenstand wie folgt aus: 1. Marc Timpelan (24 Punkte), 2. Christian Peterschmitt und Matthias Schwinn (je 20), 4. Adel Massaad (18), 5. Bernd Schrödl (12), 6. Oliver Rudolph (10), gemeinsam auf Rang sieben Erwin Hinzmann, Christoph Masser, Anna Schleusner-Fruhriep und Ulrike Timmermann (je 6).



Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>